GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 46/2026 12. November 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: TobseFe Fotografie

Gaggenauer Adventsmarkt vom 26.11.-29.11. und 3.12.-6.12.



Bürger-App: Wieder viele Überraschungen im Adventskalender

KONZERT



Fotos: Ivan Knezevic, Studio Fotografii Profesjonalnej DeKaDeS, Andrea Fabry, Tanja Smith, Clara Evens, Maria Peter-Filatova

Schluss mit...

MITTWOCH
DEZ
30

Jahnhalle Gaggenau
19 Uhr

Karten: 15 Euro | Schüler/Studierende: kostenfrei
Online unter www.reservix.de
oder im Kulturbüro erhältlich

E-Mail: kultur@gaggenau.de
Tel.: 07225 962-4100

Veranstalter: Stadt Gaggenau, Kulturbüro
in Kooperation mit KÖNIG METALL

GAGGENAU

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden,
Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.
Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden –
Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr
Samstag, 14. November/Sonntag, 15. November
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch 07246 6848

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr
Samstag, 14. November
Ahorn-Apotheke, Hauptstraße 52, Muggensturm 07222 8919
Sonntag, 15. November
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Pfarrhaus St. Josef, August-Schneider-Str. 15, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr,
Pfarrhaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 15.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-5050
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Stadtwerke Gaggenau setzen auf Batteriegroßspeicher mit Zink-Bromid-Technologie

Die Stadtwerke Gaggenau und die CAPAC AG aus Bruchsal planen in Gaggenau einen stapelbaren Batteriegroßspeicher auf Basis der Zink-Bromid-Technologie von Eos. Der Batteriegroßspeicher umfasst 7,5 Megawatt (MW) Leistung und 30 Megawattstunden (MWh) Speicherkapazität, damit ist die Anlage als Vierstundenspeicher konzipiert. Die CAPAC AG übernimmt als Generalunternehmer die Umsetzung und Errichtung der Anlage.



Auf dem ehemaligen Standort der Flüssiggasanlage der Stadtwerke Gaggenau baut CAPAC Energy einen modernen Zink-Bromid-Batteriegroßspeicher. Foto: Fotomontage: CAPAC AG

Der Gemeinderat stimmte am Montagabend dem Projekt zu. Gemeinsam investieren die Stadtwerke Gaggenau und die JP Holding rund 15,2 Millionen Euro in das Projekt. Die CAPAC AG übernimmt als Generalunternehmer die technische Planung, Beschaffung, Systemintegration und die bauliche Umsetzung bis zur Inbetriebnahme. Der Bau soll 2027 beginnen, die Inbetriebnahme ist für 2028 vorgesehen.

„Das Projekt ist ein wichtiger Baustein für eine sichere Stromversorgung in der Region. Dank der stapelbaren Bauweise können wir die Fläche besonders effizient nutzen“, sagt Benjamin Henecka, Vorstand der CAPAC AG. „Gemeinsam mit den Stadtwerken Gaggenau und der JP Holding schaffen wir zusätzliche Flexibilität für das Stromsystem und investieren langfristig in die Energieinfrastruktur vor Ort.“

Stapelbare Bauweise nutzt Fläche und Höhe des Standorts

Das Projekt setzt auf die modulare Speicherarchitektur Eos Indensity. Ihre Einheiten lassen sich in einer Stahltragstruktur neben- und übereinander anordnen. So nutzt die Anlage die verfügbare Grundfläche und Bauhöhe möglichst effizient. Möglich macht das die wasserbasierte Zink-Bromid-Technologie. Weil ihr Elektrolyt nicht brennt, besteht anders als bei Lithium-Ionen-Systemen kein Brand- oder Explosionsrisiko und die Einheiten können dicht beieinanderstehen. Auch auf kritische Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Vanadium und seltene Erden verzichtet die Technologie.

Im Betrieb arbeiten die Batterien zwischen –20 und +50 °C ohne aktive Kühlung, was Betriebskosten und technischen Aufwand senkt. Ausgelegt sind sie für Speicherdauern von drei bis zwölf Stunden und häufige Lade- und Entladezyklen. Über eine Lebensdauer von 25 Jahren verlieren sie höchstens 3,6 Prozent ihrer Kapazität.

„Mit dem Batteriegroßspeicher realisieren wir eines der bedeutendsten Infrastrukturprojekte in der Geschichte der Stadtwerke Gaggenau. Er ist ein Meilenstein für die Transformation unseres Unternehmens und ein zukunftsweisender Schritt, um die Energieversorgung nachhaltiger, flexibler und leistungsfähiger zu gestalten. Damit investieren wir nicht nur in die Energiewende, sondern auch in die Zukunft unserer Region“, sagt Thorsten Ruprecht, Geschäftsführer der Stadtwerke Gaggenau,

Bei den Stadtwerken Gaggenau entsteht eines der größten Batteriespeicherprojekte dieser Technologie in Europa. In den USA setzen bereits anspruchsvolle Infrastrukturprojekte auf die Technologie.

Mehr Flexibilität für ein erneuerbares Stromsystem

Der Batteriegroßspeicher in Gaggenau soll Strom aufnehmen, wenn Wind und Sonne viel liefern, und ihn bei Bedarf wieder abgeben. So hilft er, die schwankende Erzeugung mit dem Verbrauch in Einklang zu bringen.

Wirtschaftlich ist das Projekt als eigenständige Infrastrukturinvestition angelegt.

„Die Stadtwerke Gaggenau stellen sich mit dieser Investition auch für die Zukunft auf. Batteriespeicher werden mit dem weiteren Ausbau erneuerbarer Energien zunehmend an Bedeutung gewinnen. Deshalb ist es gut und richtig, dass sich unsere Stadtwerke frühzeitig mit solchen Technologien und neuen Geschäftsfeldern beschäftigen“, sagt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

Jahresabschluss der Stadtwerke Gaggenau Service GmbH vorgestellt

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss 2025 der Stadtwerke Gaggenau Service GmbH zur Kenntnis genommen. Gleichzeitig ermächtigte er Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen sowie über die Entlastung des Aufsichtsrats und den Ergebnisausgleich zu beschließen.

Die im Dezember 2024 gegründete Gesellschaft ist in den Bereichen Telekommunikation und Elektromobilität tätig. Für das Jahr 2025 wurde erstmals ein Jahresabschluss erstellt. Dieser weist eine Bilanzsumme von rund 1,87 Millionen Euro und einen Verlust von rund 518.000 Euro aus. Bei Umsatzerlösen von rund 106.000 Euro entfiel ein wesentlicher Teil der Ausgaben mit rund 370.000 Euro auf Verwaltungskosten. Darin enthalten sind insbesondere Zahlungen an den Eigenbetrieb Stadtwerke für die Nutzung von Personal und Räumlichkeiten.

Den entstandenen Verlust übernimmt der Eigenbetrieb Stadtwerke Gaggenau. Dazu ist er aufgrund eines bestehenden Vertrags verpflichtet. Der Verlust wird somit vollständig ausgeglichen, sodass die Service GmbH das Geschäftsjahr 2025 mit einem Ergebnis von null Euro abschließt.

Adventskalender in der Bürger-App: 24 Überraschungen

Auch dieses Jahr werden die Türchen des Adventkalenders in der Bürger-App gefüllt: Gesponsert von zahlreichen Gaggenauer Einzelhändlern und verschiedenen Einrichtungen, kommen Preise im Wert von rund 2.000 Euro zusammen. Vergangenes Jahr überzeugte der Adventkalender bereits fast 16.000 Bürgerinnen und Bürger. Die Stadt freut sich wieder auf große Beteiligung.



Der Adventskalender in der Bürger-App startet bald: 24 Türchen mit tollen Überraschungen.

Am Dienstag, 1. Dezember wird das erste Türchen des Adventskalenders geöffnet. Damit das möglich ist, arbeitet das Projektteam im Rathaus zügig an den Vorbereitungen. Täglich im Advent wartet eine neue Überraschung auf die Nutzerinnen und Nutzer: Eintrittskarten für das Unimog-Museum, Einkaufsgutscheine für Gaggenauer Geschäfte oder eine Führung durch das Parkhotel, sowie Tickets für die klag-Bühne und weitere verlockende Preise verstecken sich hinter den Türchen. Die Stadtverwaltung Gaggenau dankt allen Geschäftsinhabern dafür, dass sie auch in dieses Mal wieder so großzügige Gewinne gespendet haben. Doch nicht nur bekannte Betriebe haben sich zum diesjährigen Adventskalender gemeldet, auch einige neue Gewerbetreibende schlossen sich der vorweihnachtlichen Aktion an. Der Adventskalender lockt mit abwechslungsreichen Gutscheinen und Attraktionen und zeigt was Gaggenau zu bieten hat. Nutzer der App können sich also auf reichlich knifflingen Adventsspaß freuen.

Teilnehmen ist ganz einfach: Die Antwort auf das tägliche Advents-Rätsel beantworten und Kontaktdaten eintragen, schon ist man mit im Lostopf. Zudem wird am 24. Dezember unter allen Teilnehmenden ein Hauptpreis verlost: Ein Murgtal-Card-Gutschein der Werbegemeinschaft „Lebendiges Gaggenau“ im Wert von 100 Euro wird zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahren zeigte sich ein überwältigendes Interesse an der Adventskalender-Aktion. Durchschnittlich gingen am Tag mehr als 920 Einsendungen ein. Damit ist klar – Der Adventskalender ist zu einer beliebten Tradition geworden. Um den Adventskalender täglich nutzen zu können, benötigt man die Gaggenauer Bürger-App. Sie steht kostenlos im App-Store und im Google-Play-Store bereit.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Die Zwerge in der Adventszeit haben in Gaggenau Kultstatus und bekommen dieses Jahr ihr eigenes Lied.** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht..

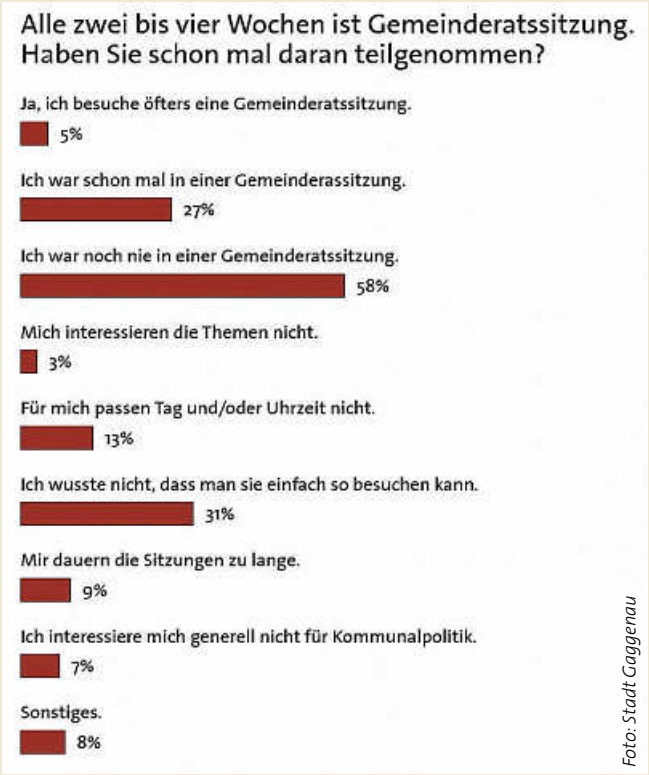


Foto: Stadt Gaggenau

Schulsozialarbeit an Grundschulen

Bereits im Mai dieses Jahres hat der Sozial- und Kulturausschuss der Stadt Gaggenau beschlossen, die Schulsozialarbeit auf die vier Grundschulen in Hörden, Michelbach, Oberweier und Sulzbach auszuweiten. Damit wird künftig an allen Gaggenauer Schulen Schulsozialarbeit angeboten. Ursprünglich sollte das Angebot zum 1. November starten. Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung verzögert sich die Einführung allerdings teilweise bis Februar 2027.

Die Stadt bedauert, dass die Schulsozialarbeit nicht wie geplant an allen vier Schulen bereits im November beginnen kann. Insbesondere die Gewinnung geeigneter Fachkräfte erwies sich als schwierig. Für einen Teil des Angebots konnte gemeinsam mit dem Verein KINDgenau e. V. durch die Aufstockung einer bereits bestehenden Schulsozialarbeiterstelle eine Lösung gefunden werden. Für die Grundschulen Michelbach und Oberweier konnte inzwischen eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden, die ihre Tätigkeit am Februar 2027 aufnehmen wird.

Mit KINDgenau setzt die Stadt dabei auf einen bewährten und verlässlichen Partner. Der Verein ist bereits an allen anderen Gaggenauer Schulen für die Schulsozialarbeit verantwortlich und verfügt über langjährige Erfahrung in der Begleitung und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern. Auch die Erweiterung des Angebots auf die vier kleineren Grundschulen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit KINDgenau.

Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Bestandteil des schulischen Alltags. Sie unterstützt Kinder bei persönlichen Problemen, Konflikten und Schwierigkeiten im familiären oder schulischen Umfeld. Neben der individuellen Beratung gehören auch Gruppenangebote, die Arbeit mit Schulklassen und Projekte zur Förderung des sozialen Miteinanders dazu. Gerade an Grundschulen kann eine frühzeitige Unterstützung dazu beitragen, Probleme rechtzeitig zu erkennen und Kinder in ihrer Entwicklung zu stärken. Für jede der vier Grundschulen hat die Stadt einen Stellenanteil von 25 Prozent vorgesehen.

Täglich auf dem Adventsmarkt: Gaggenauer Zwerge kommen mit eigenem Song

Als Kaufhaus-Zwerge warfen sie viele Jahre an Dezember-Abenden Bonbons vom Dach des City-Kaufhauses. Inzwischen sind die Gaggenauer Zwerge umgezogen zur Rathaustreppe. In diesem Jahr bringen sie sogar einen eigenen Song mit, komponiert und eingespielt von Musikern aus dem Murgtal. Premiere ist bei der Eröffnung des Adventsmarkts am Donnerstag, 26. November.



Die Ideengeber für den Gaggenauer Zwergen-Song.

„Bei uns dreht sich in diesem Jahr alles um die Zwerge", sagt City-Manager Philipp Springer. „Denn das ist das, was schon die Eltern mit der Vorweihnachtszeit in Gaggenau verbinden. Die Zwerge haben Kult-Charakter." Die rot-grünen Kostüme sind geblieben, und auch die quadratischen Fruchtkaramellen haben Tradition. „Das City-Kaufhaus hat uns dankenswerterweise die Kostüme überlassen." Im letzten Jahr sind Kinder von Rathaus-Mitarbeitern und aus Vereinen in die Kostüme gestiegen, warfen den jüngsten Gästen Bonbons zu und trieben etwas Schabernack auf der Rathaustreppe. „Das kam so gut an, dass wir uns überlegt haben: Ein eigenes Gaggenauer Zwergen-Lied wäre toll", erzählt Philipp Springer.

„Jetzt haben wir einen tollen Song. Die Besucher können ihn sicher gut mitsingen. Ich bin überzeugt: Es wird ein richtiger Ohrwurm."Melodie und Text des Gaggenauer Zwergen-Songs stammen von Carola Herz. Vertont wird er von zahlreichen Musikern aus Gaggenau und dem Murgtal. Sogar ein kleiner Chor hat sich gebildet. „Es ist eine schöne Gemeinschaftsleistung", freut sich Carola Herz, die auch als Saxofonistin an der Aufnahme mitwirkt. „Alle, die wir gefragt haben, wollten dabei sein. Viele kennen die Zwerge schon aus ihrer eigenen Kindheit", erzählt ihr Mann Leonard Herz.

Insgesamt zwölf Auftritte haben die Gaggenauer Zwerge: beim Adventsmarkt und bei Glüh & Genuss an allen Tagen um 17 Uhr. Beide Veranstaltungen finden jeweils von donnerstags bis sonntags statt: Der Gaggenauer Adventsmarkt ist vom 26. bis 29. November und 3. bis 6. Dezember jeweils von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Gaggenauer Glüh & Genuss wird vom 10. bis 13. Dezember zelebriert.

Schul-Essen: Neuer Anbieter punktet mit abwechslungsreicher Kost

Seit Beginn des neuen Schuljahres kommt die Mittagsverpflegung der vier Ganztagsschulen von einem neuen Anbieter. „Wir haben schon viele positive Rückmeldungen bekommen", sagt Liliana Erbesdobler, Leiterin der Abteilung Bildung und Betreuung.

Die Schülerinnen und Schüler der Hans-Thoma-Schule, der Hebelschule, der Eichelberg-Grundschule Bad Rotenfels sowie der Gemeinschaftsschule Merkurschule haben montags bis donnerstags die Wahl zwischen zwei Menüs. Immer ist ein Salat dabei, immer ein Nachtisch und immer ein Hauptgericht ohne Fleisch. Auf Schweinefleisch wird weitestgehend verzichtet. Und der Nachtisch besteht mal aus Pudding oder Joghurt, oft auch aus frischem Obst. „Dann nehmen die Kinder, die sich bereits satt gegessen haben, einen Apfel oder eine Banane für den Nachmittag mit", erklärt Liliana Erbesdobler. „Das Essen berücksichtigt die Vorlieben von Kindern. Gleichzeitig regt es dazu an, sich gesund zu ernähren", schwärmt sie. Auf der Speisekarte sind „Omas badische Rahmblättle" genauso zu finden wie „Badischer Kartoffel-Lauch-Auflauf" oder „Knusper-Backfisch vom Seelachs". „Wir sind froh, dass wir diesen Anbieter gefunden haben", so Erbesdobler. „Die Kinder verbringen so viel Zeit in der Schule. Da ist das gemeinsame Mittagessen mit Gleichaltrigen


Mittagessen: Den Schülerinnen und Schülern schmeckt's.

wichtig. Und wenn das Essen zudem noch gut ist, wird so eine Mittagspause eine echte Auszeit." An den Gaggenauer Ganztagsschulen werden rund 1.750 Mittagessen ausgegeben. Hochgerechnet sind das etwa 66.500 Mahlzeiten pro Schuljahr. Beliefert werden die Gaggenauer Ganztagsschulen für die nächsten vier Jahre von der ES catering GmbH.

Stadt lässt rund 400 Straßenlaternen auf Standsicherheit prüfen

In den nächsten Tagen lässt die Stadt Gaggenau rund 400 Beleuchtungsmasten auf ihre Standsicherheit überprüfen.

Die Prüfungen finden im Gebiet zwischen Waldstraße, Murg, Annemasseplatz und B 462 sowie im Bereich Hummelberg statt.

Mit den Untersuchungen soll sichergestellt werden, dass die Straßenlaternen auch künftig sicher stehen und den Belastungen durch Wind und Wetter standhalten. Die beauftragte Firma Roch Services GmbH setzt dafür ein spezielles mobiles Prüfgerät ein. Dieses simuliert mithilfe eines hydraulischen Zylinders die Kräfte, denen ein Beleuchtungsmast beispielsweise bei starkem Wind ausgesetzt ist. Dabei wird der Mast kontrolliert in zwei Richtungen belastet. Sensoren messen die aufgebrachten Kräfte und die Auslenkung des Mastes. Eine spezielle Software wertet die Messergebnisse aus und ermöglicht bereits vor Ort eine erste Beurteilung der Standsicherheit. Anschließend werden die Daten nochmals überprüft und dokumentiert. Die Prüfungen dienen dazu, mögliche Schäden oder Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und so die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten.

Rotherma mit Rekordumsatz und deutlich besserem Jahresergebnis

Erfreuliche Zahlen aus dem Rotherma konnte Geschäftsführer Jörg Zimmer am Montagabend im Gemeinderat präsentieren: Die Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH hat das Geschäftsjahr 2025 mit einem deutlich besseren Ergebnis als geplant abgeschlossen. Trotz einer mehrwöchigen Schließung des Thermalbads konnte die Gesellschaft ihren Umsatz auf einen neuen Höchststand steigern. Auch die Besucherentwicklung in der Sauna und im Gesundheitsstudio ist positiv. Im Gemeinderat gab es dafür ausdrücklich Lob für die Geschäftsführung.

Die Umsatzerlöse stiegen 2025 um rund 184.000 Euro beziehungsweise 4,4 Prozent auf insgesamt 4,325 Millionen Euro. Damit erreichte die Kurgesellschaft einen neuen Rekordwert. Besonders erfreulich entwickelte sich die Sauna: Mit 102.701 Gästen wurde ein neuer Besucherrekord aufgestellt. Auch das Gesundheitsstudio verzeichnete eine steigende Nachfrage. Beim Thermalbad lagen die Besucherzahlen mit 117.458 Gästen dagegen unter dem Vorjahreswert von 128.652. Grund dafür war die rund fünfwöchige Schließung wegen der notwendigen Deckensanierung. Auch bei den Wellnessangeboten und der physikalischen Therapie ist die Nachfrage hoch. Hier begrenzen derzeit allerdings die personellen Kapazitäten die Möglichkeiten.

Jahresverlust deutlich geringer als geplant

Besonders positiv fiel das wirtschaftliche Ergebnis aus. Statt des ursprünglich eingeplanten Verlusts von rund 2,09 Millionen Euro musste die Kurgesellschaft lediglich ein Minus von rund 877.000 Euro verbuchen. Das Ergebnis war damit um rund 1,2 Millionen Euro besser als geplant.

Dazu trugen neben den gestiegenen Umsätzen auch geringere Ausgaben bei. So lag der Materialaufwand um rund 316.000 Euro unter dem Vorjahreswert. Auch beim Energieverbrauch konnten Einsparungen erzielt werden, unter anderem durch die zeitweise Schließung des Thermalbads. Dennoch liegt der Verlust weiterhin über dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Ein wesentlicher Grund sind die deutlich gestiegenen Energiekosten. Obwohl der Wärmeverbrauch um rund 20 Prozent gesenkt werden konnte, haben sich die Wärmekosten insgesamt etwa verdoppelt. Hinzu kommen höhere Abschreibungen von rund 135.000 Euro aufgrund der Investitionen der vergangenen Jahre. Der entstandene Jahresverlust wird im Rahmen des bestehenden steuerlichen Querverbunds ausgeglichen.

Rund 1,5 Millionen Euro investiert

Auch 2025 wurde kräftig in die Zukunft des Rotherma investiert. Insgesamt flossen rund 1,485 Millionen Euro in die Modernisierung der Anlage. Größter Einzelposten war die Sanierung der Thermalbaddecke mit rund 549.000 Euro. Weitere Investitionen betrafen unter anderem neue Sportgeräte für das Gesundheitsstudio, die Kassenanlage, die Ozonanlage sowie die Steuertechnik im Bad. Sehr gut angenommen wird der neue barrierefreie Aufzug zur Tiefgarage, für den rund 216.000 Euro investiert wurden. Dieser wird stark frequentiert und hat sich nach Einschätzung von Jörg Zimmer als wichtige Verbesserung für die Gäste erwiesen.



Der „neue" Aufzug war eine richtige und wichtige Entscheidung.
Foto: Stadt Gaggenau

Weitere Investitionen stehen allerdings bevor. Insbesondere die Sanierung des Außenbeckens, für die eine Förderung des Landes Baden-Württemberg erwartet wird, wird ein wichtiges Projekt. Darüber hinaus besteht bei der inzwischen in die Jahre gekommenen Anlage weiterhin erheblicher Modernisierungsbedarf.

Für 2026 rechnet die Kurgesellschaft mit einem Verlust von rund 1,35 Millionen Euro. Die aktuelle Prognose fällt etwas günstiger aus. Ziel bleibt es, die Kosten im Blick zu behalten, die Besucherzahlen weiterzuentwickeln und notwendige Investitionen gezielt umzusetzen.

Stadt unterstützt neue Bürgerstiftung Gaggenau

Die neu gegründete Bürgerstiftung Gaggenau erhält finanzielle Unterstützung von der Stadt. Mit deutlicher Mehrheit beschloss der Gemeinderat, die Stiftung in den Jahren 2027 und 2028 mit jeweils 2.000 Euro zu fördern. Das Geld soll insbesondere helfen, die laufenden Kosten in der Aufbauphase zu decken.

Die Bürgerstiftung wurde am 14. September 2026 gegründet. Ihr Ziel ist es, bürgerschaftliches Engagement zu bündeln und gemeinnützige Projekte in Gaggenau und der Region zu unterstützen. Dazu gehören unter anderem die Bereiche Bildung, Jugend- und Altenhilfe, Kultur, Sport sowie Umwelt- und Naturschutz. Die Stiftung arbeitet unabhängig von Stadtverwaltung und Gemeinderat.

Entstanden ist die Bürgerstiftung aus der Auflösung der Genossenschaft City Kaufhaus. Insgesamt 284 Personen haben ihre 586 Genossenschaftsanteile im Wert von 146.500 Euro auf die Stiftung übertragen und damit den finanziellen Grundstock geschaffen. Mit dem städtischen Zuschuss von insgesamt 4.000 Euro soll der Start der Bürgerstiftung erleichtert werden. Sie kann künftig Projekte unterstützen, für die angesichts der angespannten Haushaltslage der Stadt zunehmend finanzielle Mittel fehlen. Nach zwei Jahren soll geprüft werden, ob eine weitere Förderung möglich und erforderlich ist.

Gaggenauer Woche macht macht eine längere Pause

Die Betriebsferien des Nussbaum-Verlages dauern in diesem Jahr vom 21. Dezember bis einschließlich 8. Januar 2027. In dieser Zeit erscheinen in den Kalenderwochen 52, 53 und 1/2027 keine Ausgaben der Gaggenauer Woche. Die letzte Gaggenauer Woche des Jahres erscheint damit in Kalenderwoche 51 am **17. Dezember**. Für diese Ausgabe verschiebt sich der Redaktionsschluss um einen Arbeitstag nach vorn, auf Montag, 14. Dezember, 12 Uhr (Selbsteinsteller). Für die **Einsendung** von **Artikeln und Bildern** ist der Redaktionsschluss der **Ausgabe 51** am **Freitag, 11. Dezember.** Da die letzte Ausgabe des Jahres erfahrungsgemäß besonders umfangreich ist, bittet die Redaktion der Gaggenauer Woche darum, größere Artikel nach Möglichkeit schon in den Wochen vor der Kalenderwoche 51 einzureichen. Über den Abgabeschluss vor Weihnachten wird vorab informiert.

Die Redaktion weist darauf hin, dass bei Ankündigungen und Berichten zu den Faschingsveranstaltungen die Pause zwischen den Jahren bis zur ersten Ausgabe am 14. Januar 2027 zu berücksichtigen ist.

20 Jahre „Schluss mit …“: Hochkarätige Besetzung beim Jubiläumskonzert

Seit 20 Jahren gehört „Schluss mit …“ zum musikalischen Jahresausklang. Was 2006 auf Initiative von Otmar Zwiebelhofer begann und in seinem Sinne von seiner Tochter Nina Zwiebelhofer gemeinsam mit Christoph Maisch fortgeführt wurde, hat sich längst zu einer festen Tradition entwickelt. Am Mittwoch, 30. Dezember, feiert das beliebte Benefizkonzert sein 20-jähriges Jubiläum. Das Konzert in der Jahnhalle beginnt um 19 Uhr.



Von Anfang an dabei: Elena Kuschnerova. *Foto: privat*

Bereits bei der Auftaktveranstaltung 2006 waren neben Zwiebelhofer die Pianistin Elena Kuschnerova und der Bratschist Christof Maisch dabei, in dessen Händen heute zugleich die künstlerische Leitung liegt. Seit Beginn sind die Stadt Gaggenau und die Firma König Metall Veranstalter dieses Benefiz-Konzerts. Auch im Jubiläumsjahr hat Maisch wieder hochkarätige Streicher eingeladen, um gemeinsam mit Elena Kuschnerova den letzten Abend vor Silvester musikalisch zu gestalten.

Musikalisches Geheimnis mit Tradition

Was genau gespielt wird, bleibt wie immer bis zum Konzert ein wohlgehütetes Geheimnis. Gerade diese Spannung gehört seit zwei Jahrzehnten zum besonderen Reiz von „Schluss mit …“. Auf ein gedrucktes Programmheft wird traditionell verzichtet. Stattdessen kündigen die Künstler jedes Musikstück persönlich an. Dieser direkte Austausch zwischen Bühne und Zuhörern schafft eine besondere Nähe zwischen Publikum und Interpreten und trägt wesentlich zu jener persönlichen, beinahe familiären Atmosphäre bei, die „Schluss mit …“ seit 20 Jahren auszeichnet. Nur so viel sei verraten: Werke von Wolfgang-Amadeus Mozart, Franz Schubert, Robert Schumann, Niccolò Paganini und weiteren Komponisten stehen auf dem Programm.

Die musikalische Reise führt durch drei Epochen: Barock, Klassik und vor allem Romantik. Die ausgewählten Kompositionen entstanden zwischen 1730 und 1886. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf der Romantik mit ihrer besonderen Ausdruckskraft, ihrer Klangfülle und ihrem emotionalen Reichtum. Die Vorbereitungen für diesen besonderen Abend beginnen traditionell bereits im Sommer. Zwischen Gaggenau, Baden-Baden, München und New York, wo Elena Kuschnerova lebt, koordiniert Christof Maisch die musikalischen Ideen und die Programmgestaltung.

Hochkarätige Besetzung zum Jubiläum

Für das Jubiläumskonzert stehen sieben Musiker auf der Bühne: Marie-Claudine Papadopoulos (Violine), Eun Che Kim (Violine), Leander Resch (Violine), Christof Maisch (Viola), Alexandre Vay (Violoncello), Heather Mosely (Violoncello) und Elena Kuschnerova (Klavier). Mit drei Violinen, einer Viola, zwei Violoncelli und Klavier eröffnet sich eine große Vielfalt kammermusikalischer Besetzungen – vom intimen Duo bis zum großen Ensemble.

Musik für einen guten Zweck

Auch das gesellschaftliche Engagement gehört zum festen Konzept von „Schluss mit …“. Der karitative Zweck wird jedes Jahr neu bestimmt, sodass im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte ganz unterschiedliche Projekte und Initiativen unterstützt werden konnten. Zum 20-jährigen Jubiläum kommt der Erlös des Konzerts dem Frauen- und Kinderschutzhaus Baden-Baden und Landkreis Rastatt zugute. Damit unterstützt das Jubiläumskonzert eine wichtige Einrichtung, die Frauen und Kindern in schwierigen Lebenssituationen Schutz, Sicherheit und neue Perspektiven bietet.

Karten sind gefragt

Dass das Konzert auch nach 20 Jahren nichts von seiner Anziehungskraft verloren hat, zeigt die außergewöhnlich große Nachfrage nach Eintrittskarten. In den vergangenen Jahren war es längst nicht mehr die Frage, ob das Konzert ausverkauft sein würde, sondern lediglich, wie lange im Voraus. Waren es zunächst nur wenige Tage, sind inzwischen oftmals schon Wochen vor dem Konzert sämtliche Plätze vergeben. Auch für das Jubiläumskonzert ist mit einem frühzeitig ausverkauften Haus zu rechnen. Der Eintritt kostet 15 Euro, Schüler und Studierende erhalten kostenlose Tickets. Karten gibt es im Vorverkauf über www.kulturrausch-gaggenau.de, bei www.reservix.de und beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau. Konzertbeginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Erinnerung und Versöhnung: Sohn eines ehemaligen Häftlings des Sicherungslagers Rotenfels zu Gast in Gaggenau

Jean-Pierre Borgo besuchte auf Einladung von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer den Ort, an dem sein Vater 1944 sechs Monate inhaftiert war. Ein bewegender Besuch im Zeichen des Erinnerns und der Versöhnung: Jean-Pierre Borgo und seine Ehefrau waren am 3. November 2026 auf Einladung von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer in Gaggenau zu Gast. Sein Vater Jean Borgo war im Jahr 1944 sechs Monate im damaligen Sicherungslager Rotenfels inhaftiert. Er überlebte die Haft und berichtete später in seinen Erinnerungen über diese schwere Zeit.



Helmut Böttcher, Jean-Pierre Borgo mit Frau, OB Pfeiffer und Karin Hegen-Wagle (von links). *Foto: Stadt Gaggenau*

Jean-Pierre Borgo beschäftigt sich nach dem Tod seines Vaters intensiv mit den Memoiren seines Vaters, die er überarbeitet und lektoriert. Die sechs Monate im Sicherungslager Rotenfels nehmen darin einen besonders wichtigen Platz ein. Im Vorfeld seines Besuchs hatte er sich deshalb an die Stadtverwaltung gewandt, um zu erfahren, ob noch historische Archivunterlagen zum Sicherungslager vorhanden sind und ob er diese einsehen könne. Im Rathaus wurde Jean-Pierre Borgo gemeinsam mit seiner Ehefrau von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer herzlich empfangen. An dem Gespräch und dem anschließenden Besuch der historischen Erinnerungsorte nahmen auch die ehemalige Stadtarchivarin Karin Hegen-Wagle, Helmut Böttcher, einer der Autoren des Buches „Sicherungslager Rotenfels: Ein Konzentrationslager in Deutschland“, sowie Susanne Schultheiss von den Zentralen Diensten teil.

Nach dem Austausch im Rathaus erhielt Jean-Pierre Borgo Einblick in die noch vorhandenen Archivunterlagen. Danach besuchte die Gruppe gemeinsam den ehemaligen Standort des Sicherungslagers im Kurpark Bad Rotenfels. Zum Abschluss führte der Weg zum Erlichdenkmal, dem Mahnmal im Erlichwald. Es erinnert an 27 Häftlinge – 26 Männer und eine Frau –, die Ende November und Anfang Dezember 1944 vom NS-Regime im Erlichwald ermordet wurden. Für Jean-Pierre Borgo ist die Auseinandersetzung mit der Geschichte seines Vaters weit mehr als eine persönliche Familienangelegenheit. Sein Anliegen ist es, die Erinnerung an das Geschehene wachzuhalten und an kommende Generationen weiterzugeben – ausdrücklich ohne Hass, sondern im Geist des Gedenkens und der Versöhnung. Auch das Engagement seines Vaters für die deutsch-französische Verständigung steht dafür. Jean Borgo gehörte zu den Pionieren der Städtepartnerschaft zwischen Giromagny und Schwabmünchen und setzte sich damit für Begegnungen und zwischenmenschliche Beziehungen über Ländergrenzen hinweg ein.

Jean-Pierre Borgo ist Ehrenvorsitzender der Union Nationale des Associations de Déportés et Familles du Territoire de Belfort. Sein Besuch hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig persönliche Begegnungen und die gemeinsame Aufarbeitung der Vergangenheit für eine lebendige Erinnerungskultur und die deutsch-französische Verständigung sind. Für seinen Vater wurde am Jean Borgo wurde am 17. November 2024 ein Stolperstein in Giromagny/Frankreich verlegt. Dieser erinnert an dessen Verhaftung am 17. November 1944, die Inhaftierung in Belfort und die anschließende Deportation nach Gaggenau.





Gehäkelte Plüsch-Hühner, Vesper-Brettchen mit einem lieben Gruß, einladende Weihnachtsdeko, duftende Seifen, Pelikane aus alten Gabeln oder Kettenanhänger aus Wacholderholz und edlen Perlen: Die Auswahl auf dem Kunsthandwerkermarkt war groß. 65 Hobby-Künstler hatten am Sonntag in der Fußgängerzone ihre Stände aufgebaut. Sie freuten sich über das trockene Wetter. Den ganzen Tag über kamen Interessierte, um die Unikate zu bewundern und das eine oder andere Stück zu kaufen. Leicht kamen die Kunden mit den Anbietern über deren Hobby ins Gespräch. Manche Waren sind das ganze Jahr über in Arbeit, manches entstand aber auch in letzter Sekunde. „Einige Händler haben schon angekündigt, dass sie beim Ostermarkt wieder dabei sein wollen“, heißt es aus der Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau. „Auch die Anbieter von Speisen und Getränken waren zufrieden mit dem Besuch.“ Die Geschäfte in der Innenstadt luden dazu ein, die Herbst- und Winterkollektion zu entdecken. Beim Basar des Soroptimist-Basar ließen sich für einen guten Zweck alte Schätze erstehen. Die Segelfliegergruppe stellte sich mit einem Flugzeug vor, und beim Familiennachmittag in der Stadtbibliothek drehte sich alles um die Kinderbuch-Klassiker mit „Rabe Socke“.

Fotos: Stadt Gaggenau

Aus Kleiderkammer wird Kleiderfundus: Tag der offenen Tür

Der DRK Ortsverein Gaggenau hat seine Kleiderkammer in Kleiderfundus umbenannt. Mit dem neuen Namen wollen die Verantwortlichen darauf hinweisen, dass alle herzlich willkommen sind, den Kleiderfundus zu besuchen.

Das Angebot gilt nicht nur für Asylbewerber, Flüchtlinge und sozial schwächer gestellte Personen. Im Angebot des Kleiderfundus sind nicht nur Kleidungsstücke und Schuhe für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sondern auch Haushaltsgegenstände wie Töpfe, Gläser und Geschirr. Auch einige Dekoartikel gehören dazu. Der neue Name wird mit einem Tag der offenen Tür am 21. November von 10 Uhr bis 14 Uhr gefeiert. An diesem Tag können Interessierte die Räumlichkeiten des Kleiderfundus kennenlernen und sich über die Arbeit informieren. Am Tag der offenen Tür werden Glühwein, Punsch, Mineralwasser und Weihnachtsgebäck angeboten. Eine Ausgabe von Kleidung findet an diesem Tag nicht statt.

Die Öffnungszeiten des Kleiderfundus ändern sich nicht. So können Kleiderspenden jeden Montag von 18 Uhr bis 19 Uhr und jeden Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr abgegeben werden. Jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr findet die Ausgabe statt. Termine sind für die Abgabe und Ausgabe nicht erforderlich. Für die Abgabe von Spenden gilt die Regel, dass nicht mehr als zwei gefüllte blaue Säcke mitgebracht werden sollten. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen schauen die Spenden durch. Spenden, die im Kleiderfundus nicht weitergeben werden können, müssen wieder mitgenommen werden. Das DRK kann die Entsorgung nicht übernehmen. Da das DRK nur geringe Lagerkapazitäten hat, können auch nur saisonale Kleidungsstücke entgegengenommen werden. Das neue Motto „Für alle da – Für alle offen“ möchten wir dazu nutzen, den Erhalt guter Kleidung und Gebrauchsgegenstände im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Ressourcenschonung zu fördern. Der Kleiderfundus ist weiterhin im Rettungszentrum Gaggenau in der Unimogstraße 5. Parkplätze stehen direkt beim Kleiderfundus nicht zur Verfügung. Das DRK freut sich über zahlreiche Besucher.



Aus der Kleiderkammer wird der Kleiderfundus. Foto: Neuendorf

Hospizgruppe sucht Ehrenamtliche

Menschen am Lebensende begleiten, ihnen zuhören und einfach für sie da sein: manchmal sind es gerade die kleinen Gesten, die besonders viel bedeuten. Die Gaggenauer Hospizgruppe sucht engagierte Menschen, die sich ehrenamtlich in der Hospizarbeit einbringen und schwer kranke sowie sterbende Menschen und deren Angehörige auf ihrem letzten Lebensweg begleiten möchten. Für diese besondere Aufgabe braucht es vor allem Herzlichkeit, Offenheit und Einfühlungsvermögen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn die zukünftigen Ehrenamtlichen werden sorgfältig auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Im Rahmen einer Qualifizierung lernen die Teilnehmenden, wie sie Betroffene und ihre Angehörigen einfühlsam unterstützen und begleiten können. Neben dem notwendigen Wissen stehen dabei vor allem die menschliche Begegnung, das Zuhören und das Dasein im Mittelpunkt. Die nächste Qualifizierung beginnt am 13. Februar 2027. Die Auftaktveranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus statt. Wer sich vorstellen kann, einen Teil seiner Zeit zu investieren und Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase zur Seite zu stehen, ist eingeladen, sich zu informieren. Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten gibt es bei Nicole Ludwig unter Tel. 07225 685108 oder per E-Mail an n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de.



Die Sanierungsarbeiten an der Brücke in der Franz-Grötz-Straße sind weitestgehend abgeschlossen. Die Straße und der Gehweg sind wieder frei; die Umleitungsbeschilderung ist abgebaut. Das neue Stahlgeländer kommt voraussichtlich kurz vor Weihnachten. Bis dahin gibt es eine provisorische Absturzsicherung entlang der Gehwege. Die Brückenkonstruktion über den Itterbach wurde von Grund auf erneuert.

Foto: Stadt Gaggenau

Abschied von Sternenkindern auf dem Waldfriedhof

In der Kapelle am Waldfriedhof findet am Dienstag, 17. November, um 13.30 Uhr, wieder eine gemeinsame Beisetzung von Sternenkindern statt.

Zu der einfühlsamen Abschiedsfeier sind betroffene Eltern, Angehörige und alle, die Anteil nehmen möchten, herzlich eingeladen. Die Stadt organisiert zweimal im Jahr Bestattungsfeiern für Kinder, die in einer frühen Phase der Schwangerschaft gestorben sind. „Diese Möglichkeit, von den Kindern Abschied zu nehmen, wird gern angenommen“, heißt es vonseiten der städtischen Abteilung Standesamt und Friedhöfe, die die Bestattungen organisiert.



Playmobil-Schwarzwaldpaar kehrt zurück

Das beliebte Playmobil-Schwarzwaldpaar Marie und Hannes kommt in einer zweiten Auflage in den Handel.

Nachdem das im Juni 2026 erschienene Figuren-Set schnell ausverkauft war, werden im offiziellen Playmobil-Onlineshop und im Bürgerbüro wieder welche angeboten. Der Preis bleibt mit 7,99 Euro unverändert. Die Figuren greifen die traditionelle Schwarzwälder-Tracht auf: Marie trägt als verheiratete Frau einen schwarzen Bollenhut, während Hannes in einer Männertracht dargestellt ist. Die Gestaltung erfolgte in enger Abstimmung mit Trachtenexperten aus dem Kinzigtal. Hannes wurde Anfang 2026 im Rahmen der Online-Kampagne „Marie me“ von den Interessierten als Maries Partner ausgewählt.

Grundkurs: Pflanzenschutz-Sachkunde im Ackerbau

Das Landwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt bietet gemeinsam mit den Landwirtschaftsämtern Karlsruhe und Enzkreis im Januar und Februar 2027 einen Sachkundelehrgang im Pflanzenschutz für Quereinsteiger im Ackerbau an. Der mehrtägige Kurs umfasst vier Theorieabende und einen fachpraktischen Präsenztag. Anschließend findet eine Prüfung statt. Der Sachkundenachweis ist für die berufliche Anwendung und den Verkauf von Pflanzenschutzmitteln vorgeschrieben.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Informationen zu Terminen und Anmeldung unter: https://karlsruhe.landwirtschaft-bw.de/,Lde/Startseite/Fachinformationen/Anmeldung+Sachkunde+ Kontakt: Stefan Doll, Landwirtschaftsamt Rastatt, Tel. 07222 3814226, E-Mail: s.doll@landkreis-rastatt.de.

Brustkrebs: Vortrag zu Operationen und Wiederaufbau

Die Selbsthilfegruppe „Aktiv gegen Krebs“ Rastatt und Umgebung lädt am Di., 17. Nov., zu einem Vortrag über „Operative Eingriffe bei und nach Brustkrebs“ ein. Referentin ist Dr. med. Antje Hahn, leitende Ärztin der Gynäkologie und Leiterin des Brustzentrums am Klinikum Mittelbaden. Sie erläutert, warum und wie Brustkrebs-Operationen heute meist brusterhaltend möglich sind. Weitere Themen sind die Entfernung der Brust und die Möglichkeiten des Wiederaufbaus. Im Anschluss stehen Dr. Antje Hahn und Oberarzt Dr. med. Stefan Schmitt (Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin Baden-Baden Balg) für Fragen rund um das Thema Krebs zur Verfügung. Der Vortrag findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Petruskirche (Wilhelm-Busch-Straße 8a) in Rastatt statt. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Zugang erfolgt über den Parkplatz zum Nebeneingang. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.
Info:
www.aktiv-gegen-krebs.com

Fachtag zu traumatischen Geburtserlebnissen

Nicht jede Geburt wird positiv erlebt. Angst, Hilflosigkeit oder traumatische Erfahrungen können die psychische Gesundheit und die Beziehungen innerhalb der Familie nachhaltig beeinflussen.

Das Netzwerk Frühe Hilfen Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden lädt am **Mi., 18. Nov**., von 13.15 bis 16.30 Uhr zu einem Fachtag unter dem Titel „Begleitung nach negativem oder traumatischem Geburtserlebnis“ in den Kreistagssaal des Landratsamts Rastatt (Am Schlossplatz 5) ein. Die Diplom-Psychologin und Hebamme Dagmar Weimer vermittelt Handlungsempfehlungen für die Begleitung betroffener Eltern.

Weitere Fachleute stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Moderation übernimmt Tobias Ruppert vom Jugendamt des Landratsamts Rastatt.

Veranstaltungen vom 12. bis 22. November

Donnerstag, 12. November
14 Uhr, **Forum älterwerden: Seniorennachmittag mit Vortrag über Abfallwirtschaftsbetrieb**, Gemeindehaus St. Johannes, Oberweier
15 Uhr, **Vorlesen und Erzählen mit „Onilo“**, Kinder ab 3 Jahren, Eintritt frei, ohne Anmeldung, Stadtbibliothek
19 Uhr, **Kulturring: Multivisionsvortrag mit Alexander Huber (Huberbuam)**, Jahnhalle
20 Uhr, **COLLECTIVITY - Electro-Pop-Jazz-Orchester**, klag-Bühne

Freitag, 13. November
20 Uhr, **Fabian Lampert – Einer dieser Abende**, klag-Bühne

Samstag, 14. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
9 Uhr, **Musikschule: 45. Gaggenauer Musikwettbewerb**, Josef-Riedinger-Saal
14.30 Uhr, **Seniorennachmittag mit hilver-Vortrag**, Vereinsheim Sulzbach

Samstag, 14. und Sonntag, 15. November
Sa., So., 10 Uhr, **Unimog-Museum: Lego-Bauen, Tüfteln und mehr**
Sa., So.,10.30 Uhr, **Kleintierzuchtverein Ottenau: Lokalausstellung,** Zuchtanlage Ottenau

Sonntag, 15. November
11 Uhr, **Volkstrauertag - zentrale Gedenkfeier, Bergfriedhof Ottenau**
16 Uhr, **Musikschule: Preisträgerkonzert,** Gemeindehaus St. Josef

Dienstag, 17. November
18 Uhr, **Stadtbibliothek Literaturkreis: Buchbesprechung „Vom Aufstehen“ von Helga Schubert**, Eintritt frei

Mittwoch, 18. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Donnerstag, 19. November
10.30 Uhr, **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder,** Eintritt frei, Anmeldung Tel. 07225 962-4200, Stadtbibliothek
20 Uhr, **mo‘gro – moving and grooving**, klag-Bühne

Samstag, 21. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
13 Uhr, **SV Kuppelsteinbad: Glühweinparty,** Schwimmbad Ottenau
18 Uhr, **TV Hörden: Jubiläumsfeier**, Flößerhalle
19 Uhr, **SV Ottenau: Konzert: 20 Jahre inTaktChor – and friends**, Merkurhalle
20 Uhr, **Poetry Slam – 4. Gaggenauer Dichterwettstreit**, klag-Bühne

Samstag, 21. bis Sonntag, 22. November
Sa., 14 Uhr, So., 11 Uhr, **Adventsmarkt im Hirtenhaus**, Michelbach



Sonntag, 22. November
10.30 Uhr, **Lebenshilfe: Bazar**, Kulturhalle, Bad Rotenfels
18 Uhr, **Kulturring: Kammermusikreihe – Cello Duello**, Jahnhalle

Frühzeitig zur Pflege beraten lassen

Eine Pflegebedürftigkeit kann plötzlich eintreten oder sich schrittweise entwickeln. Der Tag der Pflegeberatung am 8. November macht auf die Bedeutung frühzeitiger Information aufmerksam.

Im Landkreis Rastatt bietet der Pflegestützpunkt in Gaggenau eine kostenfreie, neutrale und unabhängige Beratung für gesetzlich Versicherte und ihre Angehörigen. Die Beratung umfasst unter anderem Fragen zu Leistungen der Pflegeversicherung, zur Beantragung eines Pflegegrades sowie zu ambulanten und stationären Versorgungsmöglichkeiten. Auch über finanzielle Hilfen und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, etwa Tagespflege oder Ersatzpflege, wird informiert. Die Beratung richtet sich nach der persönlichen Lebenssituation und kann telefonisch, persönlich, per Video oder bei Bedarf zu Hause stattfinden.

Eine frühzeitige Beratung hilft, sich auf Veränderungen vorzubereiten und Unterstützung rechtzeitig zu organisieren. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen. Privat Pflegeversicherte können sich an COMPASS Private Pflegeberatung wenden. Termine und Informationen: Tel. 07222 381-2424, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de, www.landkreis-rastatt.de/pflegestuetzpunkt

Herbstlaub als unterschätzte Unfallgefahr

Herbstlaub kann Straßen ähnlich rutschig machen wie Glatteis.

Das Polizeipräsidium Offenburg rät deshalb, die Geschwindigkeit den Straßen- und Witterungsverhältnissen anzupassen und besonders auf Laub, Nebel und mögliche Glätte auf Brücken zu achten. Auch Fahrzeugbeleuchtung und Bereifung sollten überprüft und winterfest gemacht werden. Erhöhte Vorsicht ist zudem wegen Wildwechsels geboten. Besonders in den Morgenstunden zwischen 4 und 7 Uhr sowie abends zwischen 17 und 23 Uhr ist die Gefahr von Wildunfällen groß. Vor allem in Waldgebieten und entlang von Feldern sollte mit querendem Wild gerechnet und die Geschwindigkeit entsprechend reduziert werden. Kommt es zu einem Wildunfall, ist die Polizei zu verständigen.

Weitere Informationen: Polizeipräsidium Offenburg, Tel. 0781 210, E-Mail: offenburg.pp@polizei.bwl.de, Internet: www.polizei-bw.de.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Gemütlicher Vorlese-Nachmittag

Am **Fr., 20. Nov.,** ist bundesweiter Vorlesetag.

Auch das JuFaZ beteiligt sich an dieser Aktion mit einem gemütlichen Vorlesenachmittag. Von 14.30 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Bürgermeister Andreas Paul, Achim Rheinschmidt (ehem. Schulleiter der Eichelbergschule und Leiter versch. Chöre, u. a. Salt o vocale, Sarah Scherbarth und Elin Messina, beide Stadtbibliothek Gaggenau) sowie Mitarbeiter des KINDgenau-Vereins für Kinder ab fünf Jahren spannende und lustige Geschichten vor. Mit Waffeln, Gebäck und Tee und einer gemütlichen Matten- und Kissenlandschaft macht das Zuhören noch mal so viel Spaß. In den Lesenachmittag einzusteigen, ist zu jeder Zeit möglich.

Geschichten hören und basteln

Bei BUCHgenau im JuFaZ am **Sa., 28. Nov.,** können Kinder ab vier Jahren von 10 bis 12 Uhr wieder in die Welt der Märchen und Geschichten eintauchen, gemeinsam basteln, malen und spielen. Kleiner Snack und Getränk mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmeldung.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau

Das kalte Herz: Ein Märchen für Erwachsene

Die Schauspielklasse der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau bringt „Das kalte Herz“ von Rebekka Kricheldorf nach Wilhelm Hauff auf die Bühne: ein modernes, überraschendes Märchen für Erwachsene. Peter Munk sehnt sich nach Reichtum und Anerkennung. Verführt von der Aussicht auf ein besseres Leben, lässt er sich auf einen verhängnisvollen Handel ein. Doch als sein Herz zu Stein wird, muss er erkennen, welchen Preis sein Glück wirklich hat.

Ein packendes Spiel um Sehnsucht, Gier und Menschlichkeit – düster, berührend und aktueller denn je. Lassen Sie sich verzaubern – und stellen Sie sich die Frage: Was würden Sie für Ihr Glück opfern? Aufführungen: **Do., 26. Nov.,** um 19 Uhr, **Fr., 27. Nov.,** um 19 Uhr, **Sa., 28. Nov.,** um 19 Uhr und **So., 29. Nov.,** um 11 Uhr (Matinee) im Josef-Riedinger-Saal. Kartenreservierungen unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.

Kultur

COLLECTIVITY: Noch Karten

Karten an der Abendkasse gibt es noch für das Konzert „Elektro-Pop-Jazz-Orchester“ von COLLECTIVITY. Das Gaggenauer Musikkollektiv ist am heutigen Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr in der klag-Bühne zu erleben.

Bühnenhost und Keyboarder Alex Krieg hat wieder exzellente Musiker eingeladen. Keyboarder und Produzent Constantin Krieg ist vor allem durch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem Singer-Songwriter Joris bekannt geworden. Jochen Seiterle, leidenschaftlicher Gitarrist und ehemaliges Mitglied bei The Busters, überzeugt mit einem breiten Spektrum an Musikstilen.

Sängerin Melanie Hanke kennt man durch die zwölfköpfige Funk- und Soulband „Soulcafé“. Bassist Louis Müller ist in unterschiedlichen Stilen wie Funk, Jazz, Soul und Rock beheimatet und fest in der lokalen Musikszene verwurzelt. Am Schlagzeug sitzt Claus Müller, der lange bei Fools Garden mitgespielt hat und bei regionalen und überregionalen Bands gefragt ist.



Alex Krieg am Keyboard.
Foto: privat

Adventskonzert mit Oswald Sattler

Mit einem Adventskonzert von Oswald Sattler gastiert Konrad Konzert am Do., 3. Dez., um 19 Uhr in der Kirche St. Jodok.

Sattler, der 15 Jahre Mitglied und Gründungsmitglied der Kastelruther Spatzen war, widmet sich als Solokünstler neben der volkstümlichen Musik auch religiösen Liedern. Der bekennende Katholik hat mehrere Alben mit geistlicher Musik veröffentlicht. Sein Repertoire umfasst traditionelle und moderne Kirchenlieder sowie eigene Interpretationen. Zuletzt erschien das Album „Flammende Berge“. Das Konzert in der Ottenauer Kirche steht ganz im Zeichen der Adventszeit und verbindet geistliche Musik mit volkstümlichen Elementen. Karten gibt es im Pfarrbüro Ottenau, Friedhofstraße 4, sowie über den bundesweiten Ticket- und Versandservice von Konrad Konzert.

Das Pfarrbüro ist dienstags, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Telefon 07225 1483. Im Pfarrbüro ist nur Barzahlung möglich.

Konrad Konzert: Tel. 0170 2990055, info@konrad-konzert.de, www.konrad-konzert.de.



Oswald Sattler gastiert in Gaggenau. *Foto: Konrad Konzert*

Heimspiel: Moritz Eichin – Candlelight-Konzert am 4. Dezember in der klag-Bühne

Umgeben von Kerzen präsentiert Moritz Eichin am 4. Dezember einen Abend voller Atmosphäre, Wärme und musikalischer Tiefe. Während draußen die graue Dezemberstimmung den Winter prägt, taucht das Licht der Kerzen das klag in eine faszinierende Kulisse. Das städtische Kulturbüro verspricht einen Abend zum Ankommen, Zuhören, Staunen und Genießen.



Moritz Eichin spielt im Kerzenschein. *Foto: L. Herz*

Musikalisch nimmt Eichin sein Publikum mit auf eine Reise durch 70 Jahre nationale und internationale Musikgeschichte. Er interpretiert bekannte Songs, große Klassiker und längst vergessene Perlen auf seine eigene Weise: nahbar, intensiv, handgemacht und mit viel Gespür für die Stimmung jedes einzelnen Liedes. Zwischen vertrauten Melodien und überraschenden Wiederentdeckungen entsteht ein Konzertabend, der Erinnerungen weckt und zugleich neue musikalische Räume eröffnet. Auf der Bühne steht Moritz Eichin dabei hauptsächlich alleine. Ausgestattet ist er mit verschiedenen Gitarren, Pedalboard mit ausgewählten Effekten sowie einer Loopstation, mit der live und hautnah große Builds, dichte Klangflächen und eindrucksvolle musikalische Momente entstehen. So verbindet sich die Intimität eines akustischen Konzertabends mit der Spannung und Dynamik eines unmittelbaren Live-Erlebnisses.

Außerdem bereichern ausgewählte Gastkünstlerinnen und Gastkünstler, Menschen, die ihn und seine Musik über die Jahre begleitet haben, einzelne Momente des Konzerts mit ihren Stimmen und Instrumenten.

Das Candlelight-Konzert findet in der Reihe „Heimspiele“ statt. Es beginnt am Freitag, 4. Dezember, um 20 Uhr im klag. Tickets gibt es beim städtischen Kulturbüro, bei der Buchhandlung Bücherwurm sowie über www.reservix.de. Weitere Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Buchbesprechung: am 17. November

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Di., 17. Nov., um 18 Uhr in der Stadtbibliothek statt.

Im Mittelpunkt steht das Buch „Vom Aufstehen“ von Helga Schubert. In 29 autobiografisch geprägten Geschichten erzählt Helga Schubert in komprimierter Sprache von unbeschwerten Sommern bei ihrer Großmutter in Mecklenburg, von Flucht und Vertreibung, vom Alltag in der DDR und von der Zeit nach der Wende. Für die titelgebende Erzählung erhielt sie 2020 den Ingeborg-Bachmann-Preis. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben und wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Häkel-Workshop am 24. November

Häkeln steht am Di., 24. Nov., um 17 Uhr im Mittelpunkt der beliebten Workshopreihe der Stadtbibliothek.

Fabienne Wick fertigt mit den Teilnehmern ein Amigurumi-Objekt und führt in die Technik des Amigurumi-Häkelns ein. Die Häkelkunst Amigurumi stammt aus Japan und bezeichnet das Herstellen von Häkelfiguren, die mit Füllwatte ausgestopft werden. Der Workshop ist für Menschen geeignet, die bereits Erfahrung im Häkeln gesammelt haben und diese vertiefen möchten. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro. Die Materialkosten sind inbegriffen. Anmeldung in der Stadtbibliothek, Tel. 07225 962-4200.

Neues aus der Stadtbibliothek

Neues aus der Stadtbibliothek

Neuheiten im frechverlag

Alexandre, Frédérique
Stricken für die Kleinsten - 23 Strickmodelle für die Erstausstattung vom Neugeborenen bis 1 Jahr
ISBN 978-3-7358-7250-0
Standort: Xen 31 Alex



Foto: frechverlag

Ein liebevoll gestaltetes Strickbuch mit 23 niedlichen und praktischen Projekten für Babys von 0 bis 12 Monaten. Von Mützen und Söckchen über Pullover bis hin zu Babydecke und Schnuffelhasen bieten die klaren Anleitungen passende Ideen für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

REYÐBERG, GUNVØR
SØSTERSTRIK
ISBN 978-3-7358-7235-7
Standort: Xen 31 Reyd



Foto: frechverlag

Dieses Strickbuch enthält 11 abwechslungsreiche Anleitungen für Mädchenkleidung und passende Outfits für Puppen. Die verspielten Designs für Kinder von 2 bis 8 Jahren laden dazu ein, besondere Partnerlook-Modelle für kleine Strickfans und ihre Lieblingspuppen zu gestalten.

Ferfort, Laura
Fröbelsterne zum Verlieben: vom Klassiker bis zu neuen Variationen
ISBN 978-3-7358-5480-3
Standort: Ydk 400 Ferf



Foto: frechverlag

Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt der Fröbelsterne mit klassischen, modernen und kreativen Designs in unterschiedlichen Größen. Verständliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen und Faltskizzen machen das Basteln für Anfänger und erfahrene Bastelfans gleichermaßen unkompliziert.

100 kreative Winter-Papierideen

ISBN 978-3-7358-5494-0
Standort: Ydk 400 Hund



Foto: frechverlag

Vielfältige Papier-Bastelideen bringen winterliche und weihnachtliche Stimmung in Fenster, Wohnräume und Geschenke. Schritt-für-Schritt-Anleitungen sowie Vorlagen im Buch und als Download machen die Projekte einfach und unkompliziert nachzubasteln.

Neu im Random House Audio Verlag

Link, Charlotte
Die Betrogene : Ein Kate Linville-Thriller
ISBN 978-3-7599-0385-3
Standort: CD Literatur Spannung L



Foto: Random House Audio Verlag

Das aufwendig inszenierte Hörspiel erzählt einen spannenden Kriminalfall, in dem die Polizistin Kate Linville nach dem Mord an ihrem Vater dessen dunkle Vergangenheit aufdeckt. Mit einer packenden Handlung, zahlreichen bekannten Stimmen und eindrucksvollem Sounddesign entsteht ein atmosphärisches Hörerlebnis voller Geheimnisse und überraschender Wendungen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

Tagesordnung:
für die öffentliche Sitzung **des Bau- und Umweltausschusses** am **Donnerstag, 19. November 2026** um **18:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses im 1. OG, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Stadträte
3. Kontrolle und Reinigung der Bauwerke der Stadtentwässerung
   - Vergabe der Arbeiten -
4. Baubeschluss Mönchkopfstraße, Rotenfelser Straße BA II, Hohlweg, Wohlfartsweg und Brunnenstraße
5. Bauvorhaben „Neubau eines Doppelhauses“ (Hubstraße 8, Bad Rotenfels)
   - Beschluss über die Zustimmung -
6. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez.
Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Tagesordnung
für die öffentliche Sitzung **des Ortschaftsrates Sulzbach am Dienstag, 17. November 2026 um 19:00 Uhr** im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Bebauungsplan „Kindergarten Straußgasse“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Sulzbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
   – Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage –
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.
Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Josefa Hofmann
Ortsvorsteherin Sulzbach

Weitere öffentliche Bekanntmachungen

Weitere amtliche Bekanntmachungen:

- Bauvorhaben Rosenstraße 8 Flurstück 10946
- Bekanntmachung 2027 der Tierseuchenkasse BW zur Meldepflicht
- Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

finden Sie unter: https://www.gaggenau.de/amtliche-bekanntmachungen.154548.htm

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT



Die anhängliche **Ruby** geht gern spazieren und sucht ein neues Zuhause oder eine neue Pflegestelle. Wer Ruby kennenlernen möchte, bitte anrufen und einen Termin vereinbaren. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**

PARTEIEN

SPD

AG SPD60 plus: Sitzung am 12. November

Die Mitglieder der Initiativgruppe „Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus“ treffen sich zu ihrer Sitzung erstmals im Helmut-Dahringer-Haus. Im Vordergrund der Sitzung steht die Vorbereitung einer geselligen und unterhaltsamen Jahresabschluss-Veranstaltung zu Beginn der Adventszeit. Außerdem werden bereits für das neue Jahr weitere Veranstaltungen geplant unter anderem auch eine Fahrt nach Straßburg und der Besuch des Europäischen Parlaments. Die Sitzung findet am Do., 12. Nov., im Helmut-Dahringer-Haus um 15 Uhr statt.

FDP

Stammtisch zu den Bürgerstiftungen

Die FDP Murgtal lädt gemeinsam mit den Jungen Liberalen Rastatt/Baden-Baden zum nächsten Stammtisch „Bier und Politik“ ein. Er findet am Di., 17. Nov., um 19 Uhr im Nebenraum der Casa Rustica in Hörden statt. Thema sind die Bürgerstiftungen in Gernsbach und Gaggenau: Welchen Nutzen sie für beide Städte haben und wie die Kommunalpolitik unterstützen kann. Beide Stiftungen sind für einen kurzen Impuls angefragt. Interessierte sind willkommen. Um Anmeldung unter info@fdp-murgtal.de wird gebeten.

GEMEINDERAT

Freie Wählergemeinschaft

Fortschreibung des Lärmaktionsplanes

Es war vorgesehen, im Bereich der Schiller- und Goethestraße nachts eine Tempominderung von 30 km/h durchzusetzen. Diesem Verlangen hat sich der Gemeinderat widersetzt, so dass es vorläufig bei der bisherigen Regelung von 50 km/h bleibt.

Förderung der Bürgerstiftung Gaggenau

Nicht einstimmig wurde der Bürgerstiftung ein jährlicher Zuschuss von 2.000 Euro gewährt. Allerdings nur für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Generalsanierung Vereinsheim Sulzbach – Fenster- + Sonnenschutzarbeiten

Das Vereinsheim soll im Rahmen einer Generalsanierung schrittweise modernisiert werden, um die zukunftsträchtigen Anforderungen zu erfüllen. Die Fenster- und Sonnenschutzarbeiten sollen für die KW 21/2027 abgeschlossen sein.

Heinz Adolph, Tel. 07225 72351

CDU-Fraktion

Unabhängig und krisenfest: Energiespeicher für Gaggenau

Mit den Stadtwerken bauen wir unseren eigenen Energiespeicher. Zunehmend wird Strom von Privathaushalten erzeugt und in das Netz eingespeist. Es gibt Zeiten zu denen Strom in großen Mengen produziert und andere Tageszeiten, zu denen er benötigt wird. Mit dem Stromspeicher können wir auf dem Markt besser agieren. Auf die Netzentengelde wird sich der Speicher sehr positiv auswirken. Die Preisvorteile sollen an die Bürgerschaft weitergegeben werden. Wichtig sind die Qualität und Rentabilität des Speichers. Es ist ein Zink-Promid-Speicher, der keine Kühlung benötigt und von dem keine Brandgefahr ausgeht. Bei einer zu erwartenden Nutzungsdauer von mindestens 25 Jahren, gehen wir von einer sehr guten Rendite aus, die der Zukunft der Energiewirtschaft in Gaggenau zugutekommen soll.

Kurgesellschaft mbH Bad Rotenfels auf einem guten Weg

Die Kurgesellschaft in Bad Rotenfels geht einen sehr guten Erfolgsweg. Trotz massiv gestiegener Energiepreise, um das 2,5-fache, bleiben die Eintrittspreise weitgehend stabil. Durch Sanierung konnte der Energieverbrauch stark verringert werden. Ein sehr wichtiger Punkt ist die kontinuierliche Erneuerung und Sanierung des Bades, das damit zukunftsfähig aufgestellt wird. Die steigenden Besucherzahlen zeigen, dass dies die Kundschaft sehr schätzt. Unser Dank geht an Jörg Zimmer und seinem Team, für die positive Weiterentwicklung des Rothermas.

Vereinsheim Sulzbach

Mit der Vergabe von Fenster- und Sonnenschutzarbeiten geht die dringend notwendige Sanierung des Vereinsheims in Sulzbach einen wichtigen Schritt voran.

Bürgerstiftung Gaggenau

Das City-Kaufhaus sollte gerettet werden und eine sehr engagierte Bürgerstiftung ist nun entstanden. Nach der Gründung fallen in den ersten zwei Jahren organisatorische Erstaufgaben an, die nicht von den Stiftungsgeldern bezahlt werden können. Daher unterstützen auch wir die anfänglichen Arbeiten mit einem Zuschussbetrag von insgesamt 4.000 Euro, der in den nächsten zwei Jahren ausbezahlt werden soll. Wir gehen davon aus, dass die Stiftung dann selbstständig arbeiten kann und keine weitere finanzielle Unterstützung benötigen wird.

Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Lärmaktionsplan

Umfangreiche Maßnahmen wurden auf den Weg gebracht. Auch bei der letzten Entscheidung steht für die SPD-Fraktion fest: Tempo 30 im Stadtgebiet in Wohnlage tagsüber und nachts. Wir wollen niemanden bevorzugen oder benachteiligen. Zudem ist das übergeordnete Ziel, den Durchgangsverkehr auf die B462 zu verlagern. Davon abgesehen ist es in nahezu allen umliegenden Kommunen bereits Standard, Tempo 30 innerstädtisch zu veranschlagen.

Bürgerstiftung

Die SPD-Fraktion begrüßt nachdrücklich die Gründung der Bürgerstiftung. In der Gründerversammlung haben sich sowohl Vorstand als auch Kuratorium als bürgernah und engagiert gezeigt. Dies ist Grundlage für ein erfolgreiches Arbeiten. Die Mitglieder haben klare Vorstellungen, was Zielsetzung und Verwaltung der Stiftung angeht. Als Stadt Gaggenau sollten wir uns glücklich schätzen, eine solche unabhängige Organisation innerhalb der Gemeinde beheimatet zu haben. Daher stimmen wir für eine vorerst zeitlich begrenzte Unterstützung seitens der Stadt. Als Anschubfinanzierung, als Zeichen der Wertschätzung und als Signal an die Bürgerschaft, um für weitere Spenden zu werben.

Großbatteriespeicher Gaggenau

Eine solch große Infrastrukturmaßnahme für Gaggenau ist in unseren Augen bei guter Planung sehr sinnvoll. Der Energiemarkt wird in Zukunft immer mehr Dynamik entwickeln. Flexibilität und ein Stück weit Autarkie in Bezug auf Strom stehen den Stadtwerken dabei gut zu Gesicht. Wir müssen für zukünftige Generationen die Weichen frühzeitig stellen, dieses Projekt gehört dazu.

Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

Bündnis 90/Die Grünen

Großbatteriespeicher für Gaggenau

Großbatteriespeicher nehmen überschüssige elektrische Energie auf, die von regenerierbaren Quellen, wie Wind und Sonne, in Phasen des Überschusses erzeugt wird, und können diese bei Strommangel wieder dem Netz zuführen. Sie sind damit wichtiger Bestandteil der Energiewende und tragen dazu bei, Deutschland ein Stück weit unabhängiger von fossilen Energieimporten aus politisch instabilen Regionen zu machen. Hinzu kommt, dass sie ein Geschäftsmodell darstellen, bei dem Strom preiswert eingekauft und zu höheren Preisen, wenn das Angebot niedrig ist, wieder verkauft wird. Eine konkrete Umsetzung sollte differenziert betrachtet werden. Es ist wichtig, dass die Stadtwerke sich neue Geschäftsfelder erschließen. Damit kann sie sich langfristig wieder eine solide Basis verschaffen, um ihren öffentlichen Auftrag der Erbringung technischer Dienst- und Versorgungsleistungen insbesondere im Bereich der Grundversorgung und der Daseinsvorsorge für die Bevölkerung auch in Zukunft erfüllen zu können. Dies darf aber nicht dazu führen, dass für andere wichtige Investitionen auf dem Energiesektor wie Solarvoltaik und/oder Windenergie das Geld fehlt. Diese sind schon seit über drei Jahren geplant, aber noch nicht umgesetzt. Batteriespeicher generieren keine einzige kWh Energie.

Die Stadtwerke planen, regionale Investoren (z. B. örtliche Industrieunternehmen, weitere Stadtwerke u. v. m.) an dem Vorhaben zu beteiligen. Warum sollten nicht allen Bürgerinnen und Bürgern diese Möglichkeit angeboten werden? Das würde die Kapitalbeschaffung erweitern und die Akzeptanz des Energiespeichers in der Bevölkerung erhöhen. Spätestens bei den geplanten Investitionen in PV und Windenergie sollte auch die Bevölkerung die Möglichkeit haben, mit eigenen Anteilen in diese Zukunftstechnologien im Sinne aller investieren zu können.

Bei Fragen oder Anregungen: https://gruenlink.de/29yl

BILDUNG

Volkshochschule

Zeichenkurs ab Dezember

Zeichnen, Kritzeln, Colorieren – BB27502GA

Mit Bleistift, Fineliner, Kohle, Buntstift oder Aquarell geht es in diesem Kurs um Schuhmotive aus dem Alltag. Stiefel, Schuhe und Schlappen werden gezeichnet, gekritzelt und coloriert.

3-mal, dienstags, ab 1. Dez., 18.15 bis 19.45 Uhr, KunstSchule Gaggenau (36 Euro)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-landkreis-rastatt.de oder Tel. 07222 381-3520.

SENIOREN

Bewegte Apotheke: Schritt für Schritt fit



Fit im Alter mit Mobilisationsübungen und Gedächtnistraining. *Foto: Stadt Gaggenau*

Jeden Dienstag um 9 Uhr sind Senioren eingeladen, entspannt mit einem Spaziergang in den Tag zu starten. Bitte etwas zu trinken, bequeme Kleidung und Freude an Bewegung und Unterhaltung mitbringen. Gisela Robl (TB Bad Rotenfels) kombiniert sanfte Gymnastik zur Mobilisierung mit Gedächtnistraining. Der Treffpunkt ist die Schwarzwald Vital Apotheke (Bismarckstr. 53). Rollatoren und Walkingstöcke sind kein Hindernis. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-5000, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.

Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Die nächsten Termine finden im Internetcafé (Marxstr. 7) heute, am **12. und 26. Nov.** im Helmut-Dahringer-Haus (Bismarckstr. 6) und am **19. Nov.** im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Das nächste Frühstück findet am **Sa., 14. Nov.,** um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Chorkonzert am 19. November

Am Do., 19. Nov., wird der gemischte Chor des Gewerbe-Gesang-Vereins die Besucher mit gern gehörten Melodien erfreuen. Die Chorvorträge beginnen um 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, die Bewirtung findet ab 14 Uhr statt. Eingeladen sind alle Interessierten.

KIRCHEN

denk-würdig



Foto: privat

Am 5. November 1921 wurde Margot Friedländer in Berlin geboren. Im vergangenen Jahr ist sie im Alter von 103 Jahren dort gestorben. Einen Teil ihrer Familie hat sie während der Nazi-Diktatur verloren, sie selbst hat die Befreiung im KZ Treblinka erlebt. Sie ist nach Amerika ausgewandert und schwor sich, nie wieder in das Land zu reisen, das ihr und ihrer Familie so viel Schreckliches angetan hatte. Im Jahr 2003 wurde sie nach Berlin eingeladen, und sie wagte den Schritt in die Vergangenheit. Und sie blieb. Sie hatte eine Mission, von der sie in einem Interview erzählt. Ihre Mission war, vor allem junge Menschen zu überzeugen, dass so etwas nie wieder passieren darf. Die Vergangenheit lässt sich nicht ungeschehen machen, aber für eine menschenwürdige Gegenwart und Zukunft tragen wir die Verantwortung. Jeder Mensch, unabhängig von seiner Religion, verdient nach Margot Friedländer gleichen Respekt und gleiche Würde.

Ihr Pfarrer Alexander Kunick

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

www.kath-murgtal.de
pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 14. November
10 Uhr Wortgottesfeier in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartierhauses, Bismarckstr. 6; 18.30 Uhr Vorabendmesse
Dienstag, 17. November
18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 12. November
18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission
Sonntag, 15. November
9 Uhr Heilige Messe; 11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission
Donnerstag, 19. November
18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Freitag, 13. November
18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius
Sonntag, 15. November
10.30 Uhr Heilige Messe

St. Michael, Michelbach

Mittwoch, 18. November
18.30 Uhr Wortgottesfeier „Atem holen“

Maria Hilf, Moosbronn

Aufgrund der Renovierungsarbeiten in der Kirche Maria Hilf, Moosbronn finden die Gottesdienste in der Kirche St. Maria in Freiolsheim, Max-Hildebrandt-Str. 16, statt.
Freitag, 13. November
9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 15. November
11 Uhr Heilige Messe mit Gedenken zum Volkstrauertag, musikalisch gestaltet vom Musikverein Harmonie
Dienstag, 17. November
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 13. November
17 Uhr Grüne Stunde
Sonntag, 15. November
10.30 Uhr Heilige Messe
Montag, 16. November
15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 18. November
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 12. November
18.30 Uhr Heilige Messe
Sonntag, 15. November
18 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 15. November
9 Uhr Heilige Messe zum Volkstrauertag, mit feierlicher Umrahmung des Musikvereins Sulzbach

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT

www.kath-rastatt.de
St. Johannes Oberweier
Pfarrbüro derzeit geschlossen.
E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 13. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim (Pfr. Stoffers)
Samstag, 14. November
9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Kaplan Nagel); 18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) mit Totengedenken für die Verstorbenen der Musikkapelle, Bischweier (Pfr. Stoffers)
Sonntag, 15. November
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental (Pfr. Stoffers); 9 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken für die Verstorbenen des Liederkranzes, Oberndorf (Pfr. Walterspacher); 10 Uhr Kranzniederlegung, Friedhof Muggensturm; 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Totengedenken der Vereine und der kfd, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Kaplan Nagel); 10.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet von der Stadtkapelle, Kuppenheim (Pfr. Stoffers) anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl (Pfr. Walterspacher) anschl. Kranzniederlegung auf dem Friedhof; 14 Uhr Eucharistiefeier mit Krankensalbung, Bischweier (Pfr. Stoffers) anschl. Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus; 18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Reuss)
Dienstag, 17. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier** (Pfr. Stoffers); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm (Pfr. Dörner)
Mittwoch, 18. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental (Pfr. Walterspacher)
Donnerstag, 19. November
9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Stoffers); 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier (Pfr. Walterspacher)

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 12. November
19 Uhr Filmabend mit einem warmherzigen Drama über Familie, Mut und die Frage, wer am besten weiß, was gut für ein Kind ist. Gertrud-Hammann-Haus. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit willkommen
Sonntag, 15. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Wolfgang Scharf, Gertrud-Hammann-Haus
Mittwoch, 18. November
19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag und Abschluss der Friedensdekade, Pfarrer Kunick und Pfarrer Böser, Gertrud-Hammann-Haus
Donnerstag, 19. November
19 Uhr Interaktive Lesung mit Heike Borchers zum Thema „Was uns alle(s) umtreibt“, Gertrud-Hammann-Haus. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der Gemeindearbeit willkommen

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468
Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche
https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 12. November
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Galather 6, 9
Freitag, 13. November
JuKi-Wochenende in Freudenstadt
Sonntag, 15. November
9.30 Uhr Gottesdienst mit stv. Bezirksvorsteher Stephan Graf, Textwort: Prediger 12, 14; 9.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Pr. Bickel in KA-Süd
Montag, 16. November
19.30 Uhr Erfahrungsaustausch aller Lehrkräfte VoSoSchule und SoSchule mit Bezirksvorsteher Lothar Heim und Sr. Gina Metz
Mittwoch, 18. November
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Jessaja 60, 1

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes finden Sie im Internet unter http://meingd.de/to/nak-gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 12. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort; 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern; 19.45 Uhr Unser Leben als Christ; 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 15. November
10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie wir ‚allen Gutes tun' „; 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie man ein ‚gehorsames Herz' entwickelt" aus der Zeitschrift „Der Wachtturm"

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal
Blumenweg 15
Kontakt: hallo@kirche-murg.de
www.kirche-murg.de

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten
Donnerstag, 19. November
19 bis 21 Uhr Geistlicher Abend mit Daniel Knapp, Lobpreis, Vortrag und Zeugnis

Rumänische Gemeinde

Samstag, 14. November
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 15. November
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

AKTUELLES KERNSTADT

Volkstrauertag am 15. November

Für die Kernstadt mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr auf dem Bergfriedhof in Ottenau statt. Diese wird umrahmt vom Musikverein „Harmonie" Ottenau und von der Sängervereinigung Ottenau 1864. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kreative Schreibwerkstatt

Schreiben ist eine Form, sich auszudrücken und kann viel Spaß machen. Am Sa., 21. Nov., von 15 bis 18 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zum Ausprobieren ein. Gudrun Knappke, ausgebildete Anleiterin für kreatives Schreiben, wird durch den Nachmittag führen. Dabei wird viel experimentiert. Es geht darum, einen eigenen Ausdruck zu finden, nicht darum, dass druckreife Texte entstehen. Um Anmeldung im Pfarramt wird gebeten, Tel. 07225 1468. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ort der Schreibwerkstatt ist das Gertrud -Hammann-Haus in der Eckenerstr. 1a.

„Was uns alle(s) umtreibt" – interaktive Lesung

Wir alle haben unsere großen und kleinen Sorgen, Ängste, Nöte – Dinge, Entwicklungen, Gedanken, die uns umtreiben, belasten und einfach nicht loslassen. Das können ganz alltägliche und banale Sachen sein wie die Frage „Was koche ich heute?", aber auch das Nachdenken über den Zweck der eigenen Existenz, den Klimawandel oder das weltpolitische Geschehen. Heike Borchers, Jahrgang 1971, hat durch das Schreiben von lyrischen Texten und Gedichten ihren eigenen Weg des Umgangs damit gefunden – mal kritisch und nachdenklich, mal augenzwinkernd und salopp. Bei einer interaktiven Lesung im Gertrud-Hammann-Haus am Do., 19. Nov., 19 Uhr, möchte sie mit ihren Texten, Gedichten und Gedanken dazu einladen, mit ihr in den Dialog zu treten sowie manches auch mal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und vielleicht leichter zu nehmen. Es wird auch Zeit und Raum geben, sich auszutauschen, einzubringen, mitzumachen sowie mitgebrachte Texte – gefundene oder selbstverfasste – vorzulesen.

Kinderbibeltag im Gertrud-Hammann-Haus

Einladung zum Kinderbibeltag für alle Kinder im Grundschulalter. Am Sa., 28. Nov., von 10 bis 14.30 Uhr treffen wir uns im Gertrud-Hammann-Haus. Gemeinsam entdecken wir die spannende Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Nach dem Erzählen der Geschichte erwarten die Kinder verschiedene kreative und abwechslungsreiche Stationen zum Basteln, Spielen, Gestalten und Erzählen. Zur Stärkung gibt es mittags Pizza Margherita. Um 14 Uhr sind die Eltern eingeladen. Die Kinder präsentieren dann, was sie im Laufe des Tages erlebt und gestaltet haben. Anmeldung bis 24. November im Pfarrbüro. Kostenbeitrag: 5 Euro. Wir freuen uns auf einen fröhlichen und erlebnisreichen Tag mit euch.

Vortrag „Für den Frieden kämpfen“

Das Kath. Bildungswerk St. Marien / St. Josef lädt zum *Vortrag „Für den Frieden kämpfen – Gewaltfreiheit als Beitrag zum Frieden“ mit anschließender Diskussion am Di., 17. Nov., 19.30 Uhr, ins Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein.* In der Enzyklika Magnifica Humanitas weist uns Papst Leo XIV. auf die Schwächung der internationalen Institutionen und des Respekts vor dem Völkerrecht (201-203) hin. Er kritisiert die Normalisierung des Krieges (189-192) durch das Verstärken von Feindbildern und der zunehmenden Akzeptanz von militärischer und anderer Gewalt (205). In diesem Zusammenhang klagt er auch die missbräuchliche Verwendung von KI an bei der Schaffung von Feindbildern und der Gewöhnung an die Gewalt, aber auch als Teil von Waffensystemen und der Kriegsführung allgemein. Für den Frieden kämpfen, bedeutet, sich aktiv einzusetzen für Gerechtigkeit und Frieden, für Abrüstung und Dialog. Gewaltfreiheit ist kein passiver Pazifismus. Sie ist eine spirituelle Kraft und Haltung. Sie bedeutet einen aktiven, strategischen und mutigen Einsatz für den Schutz des Lebens, ohne selbst zu Tätern der Gewalt zu werden. Referent ist Wolfgang Schaupp, Vorsitzender von pax christi - Diözesanverband Freiburg. *Einladung an alle Interessierten. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.*

kfd St. Josef/St. Marien

Am Fr., 20. Nov., um 18.30 Uhr gestaltet die kfd die Heilige Messe in St. Josef. Anschließend Einladung ins Gemeindehaus.

VEREINE KERNSTADT

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Italien in Afrika – Betrachtungen zur italienischen Kolonialpolitik

Am Fr., 20. Nov., um 19 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau, Friedhofstr. 1a, eine Taberna statt. Dr. Jürgen Charnitzky referiert an diesem Abend zum Thema „Italien in Afrika-Betrachtungen zur italienischen Kolonialpolitik 1882 – 1943“. Bei der Beschäftigung mit der neueren Geschichte Italiens steht die italienische Kolonialherrschaft in Afrika meist im Hintergrund. Wie in Deutschland hat auch Italien erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts einen Nationalstaat gegründet und sich spät am kolonialen Wettlauf um Afrika, dem sramble for Afrika, beteiligt. Dr. Charnitzky zeichnet in seinem Vortrag die Errichtung der italienischen Kolonialherrschaft in Ost- und Nordafrika von ihren Anfängen in den 1880er Jahren bis zum Zusammenbruch des italienischen Kolonialreichs im Zweiten Weltkrieg nach und resümiert den aktuellen Forschungsstand. Zu diesem spannenden Vortrag in deutscher Sprache sind außer den Mitgliedern des Vereins auch weitere Interessenten eingeladen. Da wie immer in einer Taberna auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen soll, wird um eine verbindliche Online-Anmeldung unter www.dif-gaggenau.de gebeten. Für Speisen und Getränke wird ein Kostenbeitrag erhoben.

Fliegergruppe Gaggenau



Segelflugzeug auf dem Kunsthandwerkermarkt

Am vergangenen Sonntag hat die Fliegergruppe Gaggenau ein Segelflugzeug vom Typ LS 4 auf dem Kunsthandwerkermarkt in Gaggenau ausgestellt. Interessierte Marktbesucher konnten sich eingehend bei den erfahrenen Piloten über das Fliegen und den Verein informieren. Ausbildungsleiter Alexander Gilles und einige andere Fluglehrer erzählten von ihren vielen Flugerlebnissen. Wer wollte, konnte auch im Cockpit der LS 4 Platz nehmen. Die Nachwuchspiloten der Jugendgruppe des Vereins erklärten die Instrumente, das Anlegen des Fallschirmes und die Wirkung der einzelnen Steuerruder. Auf einem Bildschirm wurde die Chronik, die zum 75. Jubiläum erstellt wurde, präsentiert. Bei der Fliegergruppe Gaggenau wird mit ehrenamtlich tätigen Fluglehrern die Schulung zum Segel- und Motorseglerführer sowie zum Ultraleichtpiloten angeboten. Seit der letzten Woche finden wieder regelmäßig die Werkstattabende zur Wartung und Pflege der Flugzeuge statt. Interessierte sind jeden Freitag ab 19 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle willkommen. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.



Der Stand der Fliegergruppe auf dem Kunsthandwerkermarkt.
Foto: Alexander Gilles

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Singstunden und Auftritt beim Rentnerclub

Heute beginnt die Singstunde wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Am Do., 19. Nov., wird der Gemischte Chor den Besuchern des Rentnerclubs St. Josef im Gemeindesaal mit einem unterhaltsamen Chornachmittag einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten. Die Zuhörer werden sich an gern gehörten Melodien erfreuen können. So bringt der Gemischte Chor u. a. die Chöre „Abschied vom Walde“, „Erlaube mir feins Mädchen“ und „Die Gedanken sind frei“ zur Aufführung. Aber auch zeitgemäße Lieder von Werner Richard Heymann (Kennst du das kleine Haus am Michigansee) oder von Hubert von Goisern (Weit, weit weg) und Udo Jürgens (Ihr von morgen) werden die Besucher sicher erfreuen. Der Chor trifft sich bereits um 14 Uhr im Gemeindehaus. Die Chorvorträge beginnen um 14.30 Uhr. Die Bevölkerung ist eingeladen, der Eintritt ist frei.

GroKaGe Gaggenau

Märchenerzählnachmittag

Dieses Jahr findet wieder der Märchenerzählnachmittag am Sa., 12. Dez., von 14.30 bis 16 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau, Alte Schule Bad Rotenfels, mit unserer Märchenerzählerin Angela Weber statt. Es sind alle Kinder eingeladen, den Märchen zu lauschen. Danach wird es zu der Geschichte passend ein kleines Bastelangebot geben. Wer möchte, darf gerne Gebäck oder Kuchen mitbringen. Für Kaffee und Kaltgetränke ist gesorgt. Über eine Anmeldung unter kontakt@grokagegaggenau.de würden wir uns für die Planung freuen.

Fremdensitzungen 2027 – Kartenvorverkauf

Die Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau finden diese Kampagne am 15., 16. und 17. Januar 2027 in der Jahnhalle statt. Karten können ab sofort online unter www.grokagegaggenau.de bestellt werden. Es wird dieses Jahr auch wieder einen Karten-

vorverkauf geben, bei dem die Möglichkeit besteht, den Sitzplatz direkt auszuwählen. Dieser findet am Sa., 12. Dez., von 10 bis 12 Uhr im Vereinsheim der GroKaGe, Alte Schule Bad Rotenfels, statt.

Kulturring Gaggenau

Cello Duello in der Jahnhalle



Das Konzert mit Cello Duello findet im November statt.Foto: Cello Duello

Die beiden Cellisten Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt gastieren am So., 22. Nov., um 18 Uhr in der Jahnhalle. Das ursprünglich für Januar 2025 geplante und krankheitsbedingt abgesagte Konzert kann nun nachgeholt werden. Seit ihren gemeinsamen Studienjahren bei David Geringas in Lübeck bilden die beiden Musiker ein Duo. Inzwischen blicken sie auf 35 gemeinsame Bühnenjahre zurück. „Cello Duello“ ist dabei Programm: In einem musikalischen Wettstreit wechseln sich die gleichberechtigten Stimmen teilweise in rasantem Tempo ab, ein „artistisches Rundumvergnügen“. Auf dem Programm stehen unterhaltsame und anspruchsvolle Cello-Duos von Joseph Haydn, Niccolò Paganini, Carl Maria von Weber, Adrien-François Servais und Jacques Offenbach. Der Eintritt kostet 18 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen haben freien Eintritt. Karten gibt es an der Abendkasse, im Bücherwurm, über Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Bequem ins Theater: Busfahrten nach Karlsruhe

Gemeinsam Kultur erleben, ohne sich um die Parkplatzsuche oder die nächtliche Heimfahrt kümmern zu müssen: Der Kulturring bietet ab dieser Saison wieder einen besonderen Service an und organisiert für ausgewählte Theater-Abonnements Fahrten zum Badischen Staatstheater Karlsruhe. In Abstimmung mit dem Staatstheater hat sich der Kulturring dieses Mal für eines der beiden möglichen Angebote entschieden: das fünfteilige Samstags-Sternfahrt-Abo für Opern- und Ballettfreunde. Ab sofort können die Theater-Abonnements für die Spielzeit 2026/2027 inklusive Busfahrt über den Kulturring erworben werden. Der Kulturring leitet die Abo-Wünsche an das Abonnentenbüro des Staatstheaters weiter. Dieses setzt sich anschließend mit den Interessenten in Verbindung, um die gewünschte Kategorie und den Sitzplatz abzustimmen. Der Kulturring reserviert den Platz im Theaterbus. Die Abfahrt erfolgt am Bahnhof Gaggenau; alternative Zustiegsmöglichkeiten in umliegenden Orten sind nach Absprache möglich. Die Busfahrt kostet 25 Euro für Kulturring-Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder. Vereinsmitglieder oder Gäste können einen geselligen und inspirierenden Theaterabend in Gemeinschaft erleben. Details zum Abo und zu den Preisen sind auf der Homepage des Badischen Staatstheaters Karlsruhe zu finden. Auskünfte erteilt auch Ruzica Novak unter Tel. 0721 3557-324 oder per E-Mail an ruzica.novak@staatstheater.karlsruhe.de. Interessenten wenden sich an Wolfgang Decker, Tel. 07222 53730, E-Mail w.decker@kulturring-gaggenau.de oder info@kulturring-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

AdventsTreff in Bad Rotenfels / Verkauf am Josef-Treff

Aus dem Adventsbazar wird der AdventsTreff: Die Lebenshilfe Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal lädt am So., 22. Nov., von 10.30 bis 17 Uhr in die Kulturhalle Bad Rotenfels ein. Von 10.30 bis 12 Uhr finden drei verschiedene, kostenfreie Kreativworkshops für Groß und Klein statt, ohne Voranmeldung. Es gibt Kinderschminken und tierischen Besuch. Ab 13 Uhr beginnt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit dem Harmonika Spielring Bad Rotenfels. Anschließend tanzen die Line-Dancer des TB Bad Rotenfels, darauf folgt der Auftrifft des Lebenshilfechors „Spaß inklusive“ und abschießend sorgen die Saxo-Friends für Stimmung. An Verkaufsständen innen und außen gibt es u.a. Bastelarbeiten, Adventsgestecke, Produkte der Murgtal Werkstätten und einen Stand der „Murgtal-Sternchen“ mit Selbstgebackenem. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem neuen Inklusionsraum für Ausstattung im Innen- und Außenbereich zugute. Bereits am Fr., 20. Nov., von 10 bis 16 Uhr und am Sa., 21. Nov., von 10 bis 13 Uhr lädt das Bastelteam zum Verkauf in den Josef-Treff ein. Angeboten werden u.a. Bastelarbeiten, Selbstgestricktes, Grüngestecke zum Advent, Geschenkartikel und Holzarbeiten.



Der CAP Markt in Bad Rotenfels erhielt eine Spende in Form eines neuen Gasgrills von Profi Schiffmacher. Die Bäckerei Liedtke spendete die Brötchen zur Einweihung. Damit wird der Zusammenhalt zwischen den Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften und den ortsansässigen Geschäften deutlich. Bei der Einweihung dabei waren (v.r.n.l.) Hans D. Reinwald, Geschäftsführer der mww, Siegfried Finkbeiner, Leitung Rechnungswesen und Prokurist der mww, Jürgen Kappenberger aus der Vorstandschaft der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal., Kristina Kitson, stellvertretende Filialleitung des CAP Marktes, Doris Irth, Filialleitung vom Cap Markt, gemeinsam mit ihrem fleißigen Auszubildenden, sowie Jo Mayr, Geschäftsführer von Profi Schiffmacher, mit seinem Sohn. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Di., 17. Nov., ab 18 Uhr Stammtisch im „Casa Rustica“ in Hörden. Anmeldung bis Mo., 16. Nov., bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Murgtal Panthers

Heimsieg



1. Herren. Foto: Jürgen Gerbig

1. Herren Bezirksoberliga: Murgtal Panthers - HSG Ettlingen 30:22 (13:10). Für die Panthers waren vor dem Spiel die Voraussetzungen nicht optimal, da mit Sandro Kühn und Pascal Stangel 2 weitere Spieler wegen Krankheit ausfielen. Die stark dezimierte Mannschaft zeigte aber Kampfmoral und übernahm die Führung zum 6:5, danach erhöhten die Panthers bis zur Pause ihren Vorsprung auf 3 Tore zum 13:10-Halbzeitstand. Nachdem sich in der ersten Halbzeit noch ein relativ ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften abzeichnete, konnte sich die Murgtal Panthers bis zur Mitte der

zweiten Halbzeit mit 4 Toren vor der HSG Ettlingen absetzen. Diesen Torabstand konnte die Heimmannschaft bis zum Abpfiff noch auf 8 erhöhen. Team: S. Jocher 9, M. Dedic 7, H. Elies 5, Fl. Schmöckel 3, M. Jüppner + L. Varga je 2, M. Elies + Fl. Lieser je 1, F. Gromus, D. Krasowski, S. Martin, P. Zerrer.
1. Frauen Landesliga: So., 15. Nov., 14 Uhr HSG Walzbachtal 2 - Murgtal Panthers Sporthalle Walzbachtal-Wössingen. Die Panthers Frauen 1 spielen beim noch ungeschlagenen Tabellenzweiten. Dies wird eine konzentrierte Leistung abverlangen, um dort Punkte mitnehmen zu können.
2. Herren Bezirksliga: Sa., 14. Nov., 14.30 Uhr TSV Rintheim 2 - Murgtal Panthers in der Sporthalle Rintheim. Am Samstag spielt die Herren 2 beim TSV Rintheim, dem aktuellen Tabellenführer mit 8:6 Punkten, die allerdings bereits 3 Spiele mehr ausgetragen haben.
2. Frauen Bezirksliga: Murgtal Panthers - TS Mühlburg 17:15 (12:8). Mit viel Herzblut und Engagement erspielten die Frauen 2 einen wichtigen 17:15-Heimsieg und belegen den ersten Platz mit 6:0 Punkten. Das Spiel war zäh und spannend, schließlich brachten die Panthers nach der klaren Führung zur Halbzeit mit letzter Kraft den Sieg in trockenen Tücher. Team: L. Siegel 5, S. Haitz 4, L. Lippold + St. Woschek je 2, A. Gerstner + J. Panter + E. Ullrich + Th. Wunsch je 1, L. Fuhrmann, S. Jülg, A-L. Krämer, H. Lieser, M. Rosenfelder, R. Stelzer, N. Stößer.

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Mädchen BW-Oberliga: Murgtal Panthers - SG Altenheim/Schutterwald 23:27 (12:13). In einem ausgeglichenen Duell führten die Gäste nach 12 Minuten mit einem Tor 7:8. Die Murgtal Panthers konnten bis zum Ende der ersten Halbzeit das Spiel nicht mehr drehen und gingen mit einem Tor Rückstand mit 12:13 in die Pause. Nachdem es auch weiterhin ein ausgeglichenes Duell zwischen den Mannschaften war, blieb das Match auch noch bis in die Schlussminuten hinein spannend. Letzten Endes setzte sich jedoch die SG Altenheim/Schutterwald durch und gewinnt in einem intensiven Spiel gegen die Murgtal Panthers mit 23:27. Team: M. Obreiter 11, H. Burst + M-V. Wycisk je 3, L. Brüggemann 2, I. Ikotin + M. Krupp + L. Marinkovic + H. Westermann je 1, S. Aboulkher, A. Crisan, G. Juric`, A. Pracic.



Die wJB BW-OL im Spiel. Foto: Michael Schmidt

Weitere Ergebnisse: mJB-BL: Murgt Panthers - SG Hei/Hel/Gon 26:34; mJD1-BOL: Murgt Panthers - SG Hei/Hel/Gon 30:30; mJD2-BL: Murgt Panthers 2 - SV Langenstbach 10:12; gJD4-BK: Murgt Panthers 4 - Rastatter TV 21:7; wJC 2-BL: Murgt Panthers 2 - TG Neureut 21:18; wJD1-BOL: Murgt Panthers - SG Hei/Hel/Gon 31:32; wJD2-BL: Murgt Panthers 2 - TSV Weingarten 13:24.

Schwarzwaldverein

Wanderung

Die Wanderung von Raumünzach nach Forbach ist am Mi., 18. Nov., Treffpunkt zur Anfahrt nach Raumünzach ist um 9.40 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung erbeten zwecks Fahrkartenbeschaffung bis Di., 17. Nov., unter Tel. 07225 2301. Wir wandern zunächst rechts der Murg etwa 3,5 KM auf geteertem Weg. Danach geht es auf gut begehbarem Pfad nach Forbach zur geplanten Einkehr. Wenn jemand den Pfadweg nicht gehen möchte, kann weiter dem bisher gegangenen Weg folgen bis zu Holzbrücke, wo wir uns dann alle wieder treffen. Gesamtstrecke: 7 KM, Gehzeit 2 1/2 Std., Aufwärts 60 m, Abwärts 160 m. Gäste herzlich willkommen. Führung: Jacqueline und Bernd Mayer, Tel. 07225 2301.

TB Gaggenau

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Heimwettkampf

Am 31. Oktober fand zum dritten Mal der MittelbadenCup unter der Leitung der SV Delphin Rheinstetten und dem TB Gaggenau statt. Aus unseren Gruppen traten dabei 32 Schwimmer an. Erfreulich war auch die teils weite Anreise anderer Vereine aus u.a. Augsburg, Offenburg und Heidelberg. Bei ihren Einzelstarts schafften es alle Gaggenauer mindestens einmal auf das Podest. Ganze zehn Medaillen erschwamm sich Milos Szabo (2012) und Lara Wenz (2011) neun Stück. Niklas Bach (2008), Fabian Ossinski (2009), Lea Ludus (2012), Kilian Krupitza sowie Emily Herrmann (beide 2013), Levi Maier (2016) und Theo Samal (2017) durften je fünf Mal aufs Podest, während Lisa Schröder (2011) vier Medaillen mitnahm. Jeweils drei gingen an Jannik Welke (2005), Lara Ramackers (2008), Maxim Demidovich (2010), Lazar Lezajic, Noah Xie sowie Fiona Ossinski (alle 2011), Jakob Rothas (2012), Vladyslav Bodnarchuk und Emma Ruschmann (beide 2014) sowie Nilas Krupitza (2016) und je zwei Podestplätze gingen an Robert Zaburov, Smilla Karcher, Johanna Knolle und Amelie Süss (alle 2014) sowie Luisa Metz (2015). Und auch Raresch Serban sowie Benedikt Zwickel (beide 2014), Anna Axenoff und Lana Berisha (beide 2012) sowie Mia Schauer (2015) sicherten sich eine Medaille. Im offenen 50-m-Freistil-Finale der Frauen erreichte Lara W. den vierten und Lea den zweiten Platz. Bei den Männern erreichte Maxim Platz 5 und Jannik Platz 4. Von den Staffeln schafften es gleich vier auf das Podest. So gewann sowohl die 4x50-m-Freistil-mixed-Staffel der Jüngeren (2014-2018) als auch die erste Mannschaft der Älteren (2013 und älter) den jeweiligen Wettkampf und die zweite Mannschaft wurde Zweiter. Die erste Mannschaft der 4x50-m-Lagen-Staffel (offen) kämpfte gegen Augsburg und wurde Zweiter.

Unimog-Museum

Bauen, tüfteln und den Explorimog retten

Am Sa., 14. und So., 15. Nov., verwandelt sich das Unimog-Museum jeweils von 10 bis 17 Uhr beim Steine-Event „Bauen und Tüfteln“ in eine Erlebniswelt für Technikfans. Gemeinsam mit dem Verein Schwabenstein 2x4 gibt es ferngesteuerte Modelle, Mitmach-Stationen, einen RC-Parcours und LEGO-Workshops (11, 13 und 15 Uhr). Museumsführungen finden jeweils um 14 Uhr statt. Zugleich feiert das neue Explorer Team Premiere. Vier Jugendliche vermitteln technische Themen kindgerecht und mehrsprachig. Bei der interaktiven „Unimog Explorer Challenge“ können Besucher den Explorimog retten, technische Rätsel lösen und ihren eigenen Unimog gestalten. Die offizielle Vorstellung der neuen Erlebniswelt findet am So., 15. Nov., um 11 Uhr statt. Eintritt: 12 Euro, ermäßigt 11 Euro, Familien 25 Euro. Mitglieder des Vereins Unimog Museum und des Unimog-Club Gaggenau haben freien Eintritt. Weitere Informationen unter www.unimog-museum.com.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Beeindruckender Sieg

SV Au am Rhein - VFB 1:3 (0:0). Schon in der ersten Halbzeit zeigten beiden Teams ein richtig gutes Bezirksligaspiel. Nach dem Seitenwechsel kam dann auch noch eine ordentliche Prise Dramatik dazu. Dabei sah es nach dem Führungstreffer von Mohamed Houha in der 49. Minute zunächst so aus, als hätte der VFB alles im Griff. Dann erfolgte in der 63. Minute ein doppelter

Nackenschlag, an dem auch der ansonsten sehr umsichtig leitende Schiedsrichter seine Aktien hatte. Der Referee interpretierte einen engen Zweikampf von Luca Maier als Notbremse und zeigte dem Abwehrspieler des VFB die Rote Karte. Noch in der gleichen Minute gelang den Gastgebern der Ausgleich und das Spielglück schien sich zugunsten der starken Gastgeber zu wenden. Danach zeigte das Team von Angelo Marotta aber eine bemerkenswerte Widerstandsfähigkeit. Die Abwehr um den überragenden Dennis Smuda ließ nichts mehr anbrennen und im Spiel nach vorne hatte man manchmal den Eindruck, dass nicht die Gäste, sondern die Gastgeber in Unterzahl spielen würden. Deshalb hat sich der VFB das 2:1 durch Yannick Becker in der 75. Minute redlich verdient und zehn Minuten später sorgte der eingewechselte Marco Hauske nach toller Vorarbeit von Nurdogan Gür für klare Verhältnisse. Nach diesem beeindruckenden Sieg kann der VFB das nächste schwere Auswärtsspiel beim FC Obertsrot am So., 15. Nov., um 14.30 Uhr durchaus selbstbewusst angehen

SV Au am Rhein II - VFB II 2:0 (0:0). Die VFB-Reserve blieb trotz der verdienten Auswärtsniederlage in Au Spitzenreiter, muss sich aber in den nächsten Spielen deutlich steigern, um die Tabellenführung bis zur Winterpause zu verteidigen. Das Vorspiel in Obertsrot beginnt um 12.30 Uhr

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Marien

Gesundes Frühstück im Kindergarten

Der dm-Markt sorgte für ein wunderbares Frühstücksbuffet im Kindergarten. Am vergangenen Freitag bauten die Mitarbeiterinnen von dm ein vielfältiges Angebot auf, bei dem keine Wünsche offenblieben: von Müsli, Trockenfrüchten und Früchtechips über verschiedene Reiswaffeln, Knäckebrot und süße Aufstriche bis zu Säften und Milch. Liebevoll gestaltete Buffets und eine abwechslungsreiche Auswahl luden die Kinder zum genussvollen und gesunden Frühstück ein. Ergänzt wurde das Angebot durch gespendete Brote der Bäckerei Liedtke sowie Obst und Gemüse vom CAP-Markt. Die Kinder und das Kindergarten-Team bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern für diese gelungene Frühstücksaktion.



Gelungenes Frühstücksbuffet im Kindergarten. Foto: Kiga St. Marien

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Volkstrauertag am 15. November

Für die Kernstadt mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr auf dem Bergfriedhof in Ottenau statt. Diese wird umrahmt vom Musikverein „Harmonie“ Ottenau und von der Sängervereinigung Ottenau 1864. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

TERMINE OTTENAU

FrauenschachTreff Baden – Treffen

Der FrauenschachTreff Baden lädt alle Mädchen und Frauen ein, die Interesse am Schach haben – ganz gleich, ob ohne Vorkenntnisse, Anfängerin, Freizeit-, Hobby- oder Vereinsspielerin. Die Teilnehmerinnen erwartet freies Spiel, Analysen, Training und Schachaufgaben. Darüber hinaus bietet der Treff Gelegenheit, andere schachbegeisterte Frauen kennenzulernen. Unser Ziel ist es, Frauen aller Spielstärken miteinander zu vernetzen und lokale Strukturen für Frauenschach in Mittelbaden zu stärken. Unser nächster Treff findet am Do., 10. Dez., von 18 bis 19.30 Uhr im Alten Rathaus Ottenau, Friedrichstr. 72, statt. Kontakt: Sarah Hund, E-Mail: an@Sarah-Hund.de, Tel. 0157 1338901.

VEREINE OTTENAU

Ars Vocalis Ottenau

Start der Weihnachtsproben

Die Begeisterung unserer erfolgreichen Operngala klingt noch nach, und schon starten wir, der gemischte Chor Ars Vocalis, mit voller Vorfreude die Probenarbeit für Weihnachten. In diesem Jahr steht die wunderschöne Christkindlmesse von Ignaz Reimann sowie das klangvolle schlesische Weihnachtslied Transeamus auf dem Programm. Gemeinsam mit unserem Chorleiter Bernhard Löffler, der es immer wieder versteht, das Beste aus uns rauszuholen, stimmen wir uns musikalisch auf die schönste Zeit des Jahres ein. Neue Sänger sind willkommen. Wir freuen uns auf dich, immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau.

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Lokalschau

Der KTZV C150 Ottenau/Gernsbach veranstaltet am Sa., 14. und So., 15. Nov. seine Lokalschau in der Zuchtanlage in Ottenau. Geöffnet ist die Schau am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Hierzu laden wir die Bevölkerung ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, es gibt auch Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ottenauer Carneval Club

„Glühwein AfterWork“ vor der Merkurhalle

Auch in diesem Jahr lädt der OCC wieder zum beliebten „Glühwein AfterWork“ auf den Vorplatz der Merkurhalle ein. Am Mi., 18. und 25. Nov., öffnet der OCC seinen Glühweinstand jeweils von 17 bis 21 Uhr. Die Besucher erwartet eine wunderbare Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre zu treffen, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Vorweihnachtszeit einzuläuten. Für das leibliche Wohl sorgt auch dieses Mal die Tanzgarde des OCC mit heißen und kalten Getränken für Jung und Alt sowie einem kleinen Speisenangebot.



Beim Glühwein AfterWork.Foto: Holger Klememnt

Sängervereinigung Ottenau

20 Jahre inTakt und The Young Spirits Oberndorf

20 Jahre inTaktChor, das sind 20 bewegende Jahre, in denen der Chor einige Entwicklungsphasen durchstanden und auf viele erfolgreiche Auftritte zurückblicken kann. Trotz intensiver Probenarbeiten kam der Spaß nicht zu kurz und die Freude am

gemeinsamen Singen ist in jeder Chorprobe spürbar. Doch die Sänger wollten nicht alleine feiern. So stand zügig fest, dass außer Roland auch Sofia Kallio mit einem ihrer Ensembles den Abend ergänzen sollte. Die Zusammenarbeit mit der Dirigentin des Männerchors und Musiker Roland Siebert verlief von Anfang an sehr harmonisch. Das Dreikönigskonzert war der Auftakt der Chorformationen Männerchor und inTaktChor, die das gemeinsame Repertoire dann mit über 50 Sängern präsentierten. Daher beschloss man bei der Fete de la Musique erneut zusammen aufzutreten. Beim Kurparkkonzert im September sangen dann alle drei Formationen, da auch die Saubergspatzen mit dabei waren. So lag es nahe, auch für das Jubiläum am Sa., 21. Nov., einen Chor von Sofia einzuladen: „The Young Spirits“ aus Oberndorf, die es schon einmal von 2003 bis 2008 gab und 2022 von Sofia Kallio wieder zum Leben erweckt wurden. Der jüngere Chor des Traditionsvereins Liederkranz gestaltet sein Repertoire ebenfalls aus internationalen Rock-Popsongs und moderner Chormusik. Beim 130-jährigen Jubiläumskonzert 2024 präsentierten beide Chöre Lieder aus mehreren Musikjahrzehnten. Das gemeinsame Konzert mit dem inTaktChor, einer professionellen vierköpfigen Band und der charmanten Solistin Marjana findet um 19 Uhr in der Merkurhalle Ottenau statt. Auf dem Programm stehen emotionale Erinnerungen aus verschiedenen Chorphasen und leidenschaftliche Ausblicke auf die Zukunft. Somit werden an diesem Abend mehr als 100 Sänger die Merkurhalle rocken. Karten gibt es bei Getränke Blessing in Ottenau, „To Bee“ in Gaggenau, in der Bäckerei Braun in Bischweier und bei allen Sängern.



The Young Spirits wirkt beim Jubiläum mit. *Foto: The Young Spirits*

Schachclub Ottenau

Sieg in der zweiten Verbandsrunde

Ottenau 3 - Durmersheim 3: 2,5:1,5. Die zweite Verbandsrunde in der Kreisklasse 2 hat Ottenau 3 mit einem Sieg beendet. Adrian Mulaj am vierten Brett sicherte zügig den ersten Punkt für die Gastgeber. Es folgte Maximilian Tschumakov am dritten Brett mit einer sehr solide gespielten Partie. Tobias Zeinert am ersten Brett einigte sich mit seinem Gegner auf ein Remis im Bauernendspiel, was sehr wichtig war. Nach einem Figurenverlust konnte sich Vincent Lehnen am zweiten Brett trotz langen Kampfes nicht mehr retten und musste schließlich die Niederlage quittieren.

Klarer Sieg nach langer Fahrt

Am vergangenen Samstag fand im fernen Ottenhöfen-Seebach die zweite Runde der Schachsaison für Ottenau 1 statt. Nach einer holprigen ersten Runde war dieses Spiel nach dem Abstieg aus der Bereichsliga vor allem moralisch von Bedeutung. Dementsprechend schnell sammelten sich auch die ersten Punkte. Tim Voigtländer (Brett 3) konnte seinen Gegner in der Eröffnung überwältigen, Momin Ahmad (Brett 1) gelang ein gekonntes Opfer und auch Michael Blum (Brett 6) und Manfred Merkel (Brett 8) konnten sich erfolgreich durch die gegnerischen Stellungen kämpfen. Den letzten Ruck zum Mannschaftssieg konnte Hameed Obaidi (Brett 7) beisteuern, der sich mit seinem Gegner nach langem Kampf auf ein Remis einigte. Ein kleiner Rückschlag von Thomas Zillober (Brett 5) konnte von Raphael Merz (Brett 4) ausgeglichen werden. Schlussendlich erreichte Hartmut Friedrich (Brett 2) nach langem Kampf ein Remis. Somit obsiegte die erste Mannschaft Ottenaus 6:2, ein erster deutlicher Sieg, dem hoffentlich noch viele weitere in dieser Saison folgen werden.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Winter-Pool-Party

Schwimmen im November geht zwar nicht, aber Treffen im Bad und Party sehr wohl. Am Sa., 21. Nov., gibt es im Bad wieder eine Glühweinparty ab 13 Uhr. Für das leibliche Wohl werden verschiedene Pizzen und Heiße angeboten. Der Erlös kommt unserem Bad zugute, eine super Möglichkeit, den Verein auch auf diese Weise zu unterstützen. Wir freuen uns auf Euch.

Helfertreffen

Das letzte Helfertreffen für alle Vereinsmitglieder und Freunde des Bades in diesem Jahr findet am Sa., 28. Nov., ab 9 Uhr statt. Es ist vor allem das Laub zu entfernen und das Bad winterfest zu machen. Hier wird auch die Unterstützung von all jenen dringend gebraucht, die das Bad in diesem außergewöhnlich heißen Sommer so zahlreich aufgesucht haben.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Sportvereinigung gewinnt Derby

Im Derby gegen den VFB Bühl ging die Sportvereinigung als klarer Favorit. Von Beginn an zeigte die Mannschaft, dass man das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Die spielerische Überlegenheit wurde dann auch in der Anzahl Torchancen deutlich. Das erste Ottenauer Tor nach einem sehr schönen Pass in die Sturmspitze wurde vom Schiedsrichter aufgrund einer Abseitsstellung nicht gegeben. Im Gegenzug erzielten die Bühler zur Überraschung aller den 1:0-Führungstreffer. Die Spvgg steckte aber nicht auf und spielte wie zuvor weiter. Man kontrollierte das Spiel und den Gegner und erarbeitet sich eine Reihe guter Einschussmöglichkeiten. In der 35. Min. traf F. Montechiaro zum 1:1-Ausgleichstreffer. Zum psychologisch ungünstigsten Zeitpunkt vor der Halbzeit traf M. Garbacziok mit einem herrlichen Schlenzer ins lange Torwarteck für die Spvgg zur Führung. Mit dem 3:1 in der 73. Min. sicherte F. Montechiaro den Spvgg-Sieg und erzielte damit auch seinen zweiten Treffer. Durch den Derbyerfolg machte die Mannschaft um Trainer A. Merkel Boden in der Tabelle gut. Jetzt gilt es in den letzten 4 Spielen vor der Winterpause noch so viel Punkte wie möglich zu holen. Hiermit kann gegen den Kehler FV begonnen werden.

Die 2. Mannschaft musste sich beim Tabellenführer aus Elchesheim/Illingen mit 5:0 geschlagen geben. Um sich im Mittelfeld der Tabelle zu behaupten, muss das nächste Heimspiel gewonnen werden.

Am kommenden Sonntag trifft die Sportvereinigung auf den Kehler FV. Anpfiff im Murgstadion ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreitet die 2. Mannschaft um 12.30 Uhr gegen die SG Staufenberg/Gernsbach. Bereits am Samstag, 15 Uhr treffen die Frauen der SG Ottenau/Bad Rotenfels auf den SV Ulm.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Spielberichte

1. Mannschaft (Verbandsliga): Die Erste hatte am vergangenen Wochenende spielfrei und bereitet sich weiter auf die anstehenden Auswärtsspiele am Do., 12. Nov., in Hohberg sowie am Sa., 14. Nov., in Böblingen vor. Das nächste Heimspiel ist am Sa., 28. Nov., 17 Uhr, gegen Weil.

2. Mannschaft (Bezirksoberliga): Spvgg Ottenau II 9:6 TT Altdorf

/ Schmieheim SG. Die Zweite holt zwei wichtige Punkte gegen die ebenfalls Ersatzgeschwächte SG Altdorf/Schmieheim. Nach einem erneut perfekten Start und 3:0 aus Doppeln, tat man sich in den Einzeln jedoch wieder schwer. Vier der sechs Einzelspiele musste man in Runde eins zum zwischenzeitlichen 5:4 abgeben. Runde zwei startete besser mit drei Einzelsiegen in Folge, ehe Ersatzspieler Stoll den Schlusspunkt setzten konnte.
6. Mannschaft (Kreisliga E): Spvgg Ottenau VI 6:4 SG Sinzheim/Weitenung VI. Die Sechste gewann am Freitagabend gegen die SG mit 6:4. Eine umkämpfte Partie, welche durch vier Einzelsiege der Jugendspieler Strack und Loose sowie deren Doppelsieg entschieden werden konnte. Routinier Schnepf setzte den Schlusspunkt zum 6:4.
7. Mannschaft (Kreisliga G): Spvgg Ottenau VII 2:8 TV Gernsbach IV. Die Siebte musste wich gegen Gernsbach deutlich mit 2:8 geschlagen geben. Lediglich Jugendspielerin Nora Vranjic konnte dem Aufsteiger zwei Einzelpunkte einbringen.

SV Ottenau Tischtennisjugend

Spielbericht Jungen 11 Bezirksliga
TTC Iffezheim – SpVgg Ottenau 3:4. In einem hart umkämpften Spiel konnten sich unsere Jüngsten mit einer starken Mannschaftsleistung die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga sichern. Zunächst gingen die Hausherren durch zwei Einzelerfolge mit 2:0 in Führung. Unsere Spieler ließen sich dadurch aber nicht beirren und konnten durch zwei Siege im Entscheidungssatz durch Luca Leier und dem Doppel Denniston/Betz den Spielstand wieder ausgleichen. Im Anschluss ging der TTC Iffezheim abermals mit 3:2 in Führung. Durch zwei weitere klare Einzelerfolge durch Samuel Betz und abermals Luca Leier stand dem verdienten Sieg nichts mehr im Wege und ohne eine Niederlage in der Vorrunde sicherte man sich den 1. Platz in der Bezirksliga.

Spielbericht Jugend 19 Bezirksoberliga
TTF Rastatt II – SpVgg Ottenau II 3:7. Einen ungefährdeten Auswärtssieg konnte man bei den TTF Rastatt erringen. Nach den Eingangsdoppeln stand es zunächst 1:1. Im Anschluss konnten Valentin Merkel sowie Maurice Loose für die Sportvereinigung auf 3:1 erhöhen, das durch die Gäste postwendend wieder ausgeglichen wurde. Im Anschluss sorgte unsere Mannschaft dann für klare Verhältnisse, indem alle Einzel gewonnen wurden und man einen verdienten 7:3 Sieg bejubeln konnte. Durch diesen 2. Sieg in Folge befindet man sich aktuell auf einem guten 2. Platz in der Bezirksoberliga.

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Bad Rotenfels,

Im Rahmen des neuen Formats „Im Gespräch“ möchten wir Sie zu unserem zweiten Stadtteilgespräch am 12. November um 19 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels einladen. Bei den Stadtteilgesprächen haben Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen direkt einzubringen sowie Themen anzusprechen, die Bad Rotenfels betreffen. Wir möchten dabei in ungezwungener Atmosphäre mit Ihnen ins Gespräch kommen und uns über aktuelle Themen und Entwicklungen in Bad Rotenfels mit Ihnen austauschen. Uns haben im Vorfeld bereits zahlreiche Fragen erreicht, die wir an diesem Abend auch beanwtorten werden.
Auf Ihr Kommen freut sich
Oberbürgermeister Michael Pfeiffer

Volkstrauertag am 15. November

Für die Kernstadt mit den Stadtteilen Ottenau und Bad Rotenfels findet die zentrale Gedenkfeier am Sonntag, 15. November, um 11 Uhr auf dem Bergfriedhof in Ottenau statt. Diese wird umrahmt vom Musikverein „Harmonie“ Ottenau und von der Sängervereinigung Ottenau 1864. Die Ansprache hält Oberbürgermeister Michael Pfeiffer.

VEREINE BAD ROTENFELS

Förderverein Eichelbergschule

Jahreshauptversammlung 2026
Am Mi., 25. Nov., findet um 19 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Eichelbergschule Gaggenau in der Schul-Mensa, Mühlstr. 21 in Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Fördervereins eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Vorsitzenden, 3. Bericht über die Mitgliederentwicklung, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Entlastung der Kassiererin, 8. Ausblick, 9. Verschiedenes. Ergänzungen zur Tagesordnung können bis zum 18. November beim Vorstandsteam eingereicht werden unter: foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de. Neue Mitglieder sind im Förderverein jederzeit willkommen.

FV Bad Rotenfels



Punkteteilung nach turbulentem Spielverlauf
FV Ötigheim 2 - FV Bad Rotenfels 3:3 (1:0). Nach dem Heimsieg gegen Durmersheim wollte der FVR auch auswärts bei der Landesliga-Zweitvertretung des FV Ötigheim punkten.


FVR mit Punkteteilung in Ötigheim. Foto: Philipp Rieger

Die Gastgeber erwischten den besseren Start und gingen bereits in der 11. Minute durch Tim Wild mit 1:0 in Führung. Der FVR zeigte sich davon unbeeindruckt und übernahm die Kontrolle über das Spiel. Felix Stößer, Rafael Rendaric und Keanu Güler erspielten sich mehrere gute Möglichkeiten. Trotz zahlreicher Chancen blieb der verdiente Ausgleich zunächst aus. Somit ging es mit einem knappen 1:0-Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich eine weiterhin umkämpfte Begegnung. In der 57. Minute erhöhte Tim Wild nach einem Konter zunächst auf 2:0. Der FVR bewies jedoch Moral und fand nur zwei Minuten später die passende Antwort. Nach starker Vorarbeit von Rendaric verkürzte Luka Wieser auf 2:1. In der 66. Minute gelang der Ausgleich. Nico Fröhlich verwandelte einen Strafstoß zum 2:2. Die Partie blieb hitzig und intensiv. In der 80. Minute musste Ötigheim nach einer Gelb-Roten Karte in Unterzahl weiterspielen. Den anschließenden Elfmeter verwandelte erneut Nico Fröhlich und brachte den FVR mit 3:2 in Führung. In der Schlussphase versuchten die Gastgeber noch einmal alles, um die drohende Niederlage abzuwenden. Trotz Unterzahl gelang Ötigheim in der Nachspielzeit durch einen verwandelten Strafstoß von Matteo Sciarabba der späte Ausgleich zum 3:3. So muss sich die Mannschaft nach einer turbulenten Begegnung mit einem Punkt zufriedengeben.

Die zweite Mannschaft konnte sich auswärts beim FV Würmersheim III mit 2:0 durchsetzen. Nico Benz brachte den FVR in der 35. Minute mit 1:0 in Führung. In der 73. Minute erhöhte Alexander Trifel auf 2:0 und machte den Auswärtssieg perfekt.

Am So., 15. Nov., trifft der FVR im heimischen Mönchhofstadion auf den FC Lichtental. Anpfiff Team 2 ist um 12.30 Uhr, Team 1 spielt um 14.30 Uhr.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Sänger gesucht

Der GV Frohsinn Bad Rotenfels sucht Männer, die Freude am gemeinsamen Singen haben und den traditionellen Männerchor mit neuen Ideen bereichern möchten. Wer gerne singt, ist willkommen. Unsere Chorproben finden jeden Dienstag um 19 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses in Bad Rotenfels statt (Hintereingang). Weitere Informationen finden Sie unter www.mgvfrohsinn.de.

Gospelchor Millennium Voices

Proben zum Dreikönigskonzert

Die Vorbereitung zum Dreikönigskonzert ist im vollen Gange. Es erwartet Sie stimmungsvolle, aber auch schwungvolle Gospelmusik, die auch von unseren Solisten begleitet wird. Freuen Sie sich auf einen ausdrucksstarken Chor, tolle Solisten und auf unsere Band. Wenn auch Sie im Chor singen wollen und Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, dann besuchen Sie uns bei einer unseren nächsten Proben. Wir proben immer mittwochs, 19.30 Uhr im Gebetshaus, Mühlstr. 20.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Gemütlicher Nachmittag

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels veranstaltet einen gemütlichen Nachmittag im Vereinsheim in der Pestalozzistr. 4. Am So., 15. Nov., zwischen 14.30 und 17 Uhr können Sie es sich mit Kaffee und selbst gemachten Kuchen und Torten gutgehen lassen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher.

Rotenfelser Schlämbe e.V.

Winterhockete in Bad Rotenfels

Wenn die Tage kürzer werden, drehen die Rotenfelser Schlämbe erst richtig auf: Die älteste Faschingsgruppe von Bad Rotenfels lädt am Sa., 14. Nov., zur Winterhockete bei der Festhalle Bad Rotenfels ein. Von 16 bis 21 Uhr heißt es: vorbeikommen, zusammensitzen und gemeinsam feiern. Mit heißem Glühwein, Glühgin und Kinderpunsch, einer kleinen Shotbar sowie Bratwürsten und Grillkäse vom Grill ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch musikalisch wird einiges geboten: The Big B's Duo sorgt mit Live-Musik für beste Stimmung und einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend. Ob mit Freunden, Familie oder einfach auf einen gemütlichen Plausch – alle sind willkommen. Die Rotenfelser Schlämbe freuen sich auf viele Gäste und einen stimmungsvollen Winterauftakt. Eigene Trinkbehälter dürfen gerne mitgebracht werden.

FREIOLSHEIM

AKTUELLES FREIOLSHEIM

Volkstrauertag am 15. November

Im Stadtteil Freiolsheim findet um 11 Uhr ein Gottesdienst in der katholische Kirche St. Maria statt. Die Ansprache hält Jutta Walter. Nach dem Gottesdienst erfolgt eine stille Kranzniederlegung auf dem Friedhof durch Ortsvorsteher Markus Dreixler.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Standing Ovations für Freiolsheimer Jungmusiker

Ein nahezu bis auf den letzten Platz besetztes Gotteshaus, begeisterte Zuhörer und Standing Ovations: Das Jungmusiker-Konzert des Musikvereins Harmonie Freiolsheim wurde am Samstagabend zu einem besonderen Erlebnis. Unter der Leitung ihres Ausbilders und Dirigenten Hermann Schneider präsentierten die jungen Musiker ein abwechslungsreiches Programm mit Trompete, Posaune, Waldhorn und Tenorhorn. Für ihren gelungenen Auftritt belohnte das Publikum sie am Ende mit stehendem Applaus. Neben der Musik stand auch der Zusammenhalt im Dorf im Mittelpunkt. Annabelle Essig, stellvertretende Ortsvorsteherin und Mitglied des Gemeindeteams, verglich in ihrer Ansprache das Zusammenspiel der Instrumente mit dem Miteinander der Menschen. Die schönste Melodie entsteht nicht, wenn jeder versucht, die anderen zu übertönen, sondern wenn alle miteinander im Einklang sind, lautete eine ihrer Botschaften. Die Worte stießen auf viel Zustimmung. Das Konzert knüpfte an eine Auftaktveranstaltung im Sommer an und setzte die Idee fort, die Kirche in Freiolsheim als Ort der Begegnung neu zu beleben. Beim anschließenden Beisammensein mit Glühwein und einem kleinen Imbiss konnten die Gäste den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Zahlreiche Helfer, die jungen Talente und Hermann Schneider trugen zum Gelingen des Konzerts bei.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Volkstrauertag am 15. November

In Hörden ist eine stille Kranzniederlegung durch Ortsvorsteherin Barbara Bender vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Grundschule Hörden lädt am Do., 26. Nov., um 18 Uhr seine Mitglieder und Interessenten zur diesjährigen

Jahreshauptversammlung im Restaurant Essel-Klause auf der Essel in Hörden ein. Tagesordnung bestehend aus: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Themen 2026/2027, Sonstiges. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen.

FV Hörden

Katastrophale Anfangsphase

FV Hörden – FC Lichtental 1:4 (0:3). Der FV Hörden musste am vergangenen Sonntag eine bittere 1:4-Heimniederlage gegen den FC Lichtental hinnehmen. Ausschlaggebend war eine katastrophale Anfangsphase, in der die Hausherren bereits nach 13 Minuten mit 0:3 in Rückstand gerieten. Ein völlig unnötiger Elfmeter sowie mehrmaliges schlechtes Abwehrverhalten ebneten den Gästen früh den Weg: Maximillian Edelmann sowie zweimal Leon Mitrovski trafen zur beruhigenden Führung für Lichtental. In der Folge war der FVH zwar sichtlich um Spielanteile bemüht, blieb gegen gut organisierte Gäste bis zur Pause jedoch ohne nennenswerte Tormöglichkeiten. Nach dem Seitenwechsel drängte der FV Hörden auf den schnellen Anschlusstreffer. Ein vermeintlicher Foulelfmeter wurde dem FVH vom Unparteiischen jedoch verwehrt. Auf der Gegenseite sorgten die spielerisch und läuferisch überlegenen Gäste in der 65. Minute durch Louis Brenner mit dem 4:0 für die endgültige Entscheidung. In der Schlussphase gelang Sorin Nicolae immerhin noch die Ergebniskorrektur zum 1:4-Ehrentreffer. Am So., 15. Nov., 14.30 Uhr, gastiert der FVH beim Tabellenzweiten FV Iffezheim und muss vor allem versuchen, die Gegentorflut einzudämmen.
FV Hörden II – FC Lichtental II 1:2 (1:0). Eine unglückliche 1:2-Niederlage musste die zweite Mannschaft im Vorspiel einstecken. Den Treffer für den FVH erzielte Dennis Strössner. Das Team verpasste ein verdientermaßen mögliches Unentschieden denkbar knapp, als in der Schlussminute ein Elfmeter nicht verwandelt werden konnte. Am kommenden So., 12.30 Uhr, bestreitet die Reserve das Vorspiel beim FV Iffezheim II. Mit einem Auswärtssieg könnte der FVH den Gastgeber in der Tabelle überholen.

Musikverein Hörden

Musikproben im November

Unsere Musikproben finden im Wechsel mittwochs und freitags von 20 bis 22 Uhr im Probenraum der Grundschule Hörden statt. Im November sind es die folgenden Termine: Mi., 11. und Mi., 25. November. Anstelle der Musikprobe am Fr., 20. Nov., findet unsere interne Weihnachtsfeier statt. Kurzfristige Terminverlegungen werden über die interne App bekannt gegeben. Alle Termine werden auch auf unserer Homepage veröffentlicht. Interessierte und Neueinsteiger sind willkommen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Karten für Sitzungen

Karten für die Damen- und Herrensitzungen der Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden am 8., 9. und 10. Jan. 2027 gibt es beim „Design Point“ in der Hauptstraße 159 in Ottenau, direkt an der Lkw-Leitstelle von Daimler Truck. Parkplätze stehen vor dem Gebäude zur Verfügung, nicht an der Leitstelle parken. Die Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 12 Uhr sowie Mo., Di., Do. von 14 bis 17 Uhr. Ferner sind ab sofort Karten über die Homepage www.schmalzloch.de zu bekommen. Einen Anspruch auf bestimmte Sitzplätze gibt es dabei nicht. Die Interessenten erhalten eine E-Mail mit den Zahlungsbedingungen. Die Karten werden dann nach Zahlungseingang und erneuter Bestätigung per E-Mail mit einer individuellen Ticketnummer beziehungsweise mit dem Namen an der Abendkasse hinterlegt. Anfragen zum Kartenvorverkauf für die Sitzungen sind per E-Mail unter karten@schmalzloch.de möglich.

TV Hörden

Jubiläumsfeier

Am Sa., 21. Nov., findet unsere Jubiläumsfeier statt. Gemeinsam feiern wir 130 Jahre Vereinsgeschichte mit einem bunten Programm. Einlass ist um 15 Uhr, das Programm startet um 16 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Volkstrauertag am 15. November

In Michelbach ist eine stille Kranzniederlegung durch Ortsvorsteher Jan Stenger vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Atem holen

Du siehst mich an. Egal wie klein und unwichtig wir uns manchmal fühlen, werden wir doch wahrgenommen. Vielleicht von unserer Familie, den Freunden, aber ganz sicher von Gott. Das Vorbereitungsteam der Kirchengemeinde St. Michael lädt alle ein, die sich in ruhiger Atmosphäre eine kurze Auszeit schenken wollen – ein „Atem holen“ am Abend. Treffpunkt ist in der Kirche St. Michael in Michelbach am Mi., 18. Nov., um 18.30 Uhr.

VEREINE MICHELBACH

Fasentverein - Die Schäger

Kartenvorverkauf für Kampagnensitzungen

Die Kampagnensitzungen des Fasentvereins „die Schäger“ Michelbach rücken näher. Sie finden am Fr., 22. Jan. 2027, um 19.11 Uhr sowie am Sa., 23. Jan. 2027, um 18.11 Uhr statt, Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn. Machen Sie sich gefasst auf eine närrische Reise direkt in die Manege, wenn sich die Wiesentalhalle in Michelbach zu einem bunten Zirkuszelt verwandelt, ganz nach dem diesjährigen Motto „Manege Frei – Schägerwelt im Zirkuszelt!“. Am So., 15. Nov., startet der Kartenvorverkauf von 11 bis 13 Uhr im Rathaus in Michelbach, der Kartenpreis liegt bei 15 Euro. Restkarten gibt es dann ab dem 16. November bei Getränkemarkt Reichle, im Höfel 4 in Michelbach.

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

14. Adventsmarkt im Hirtenhaus

Auch in diesem Jahr lädt der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus zum traditionellen Adventsmarkt im Hirtenhaus ein.
Am Sa., 21. Nov., von 14 bis 18 Uhr und am So., 22. Nov., von 11 bis



Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Foto: Dagmar Konermann

17 Uhr kann in der gemütlichen Atmosphäre des historischen Anwesens am Kachelofen gestöbert werden. Zur Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit gibt es ein vielfältiges Angebot mit Weihnachtsdekoration, Kunsthandwerk, Geschenkartikeln, Weihnachtgebäck, Honig, Bienenprodukten und vielem mehr. Für den Genuss in geselliger Runde bietet das Hirtenhaus-Team in der Kaffeestube hausgemachte Kartoffelsuppe, Michelbacher Wienerle, Käseknacker, Kaffee und hausgemachte Kuchen sowie Getränke von der Hirtenhaus-Karte an. Sie möchten sich mit dem vielleicht ersten Glühwein der Saison vorweihnachtlich einstimmen? Die Aussteller und das Hirtenhaus-Team freuen sich auf zahlreichen Besuch im Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7. www.hirtenhaus.com

Naturfreunde Michelbach

Senioren-Treff

Treffen am Mi., 18. Nov., um 14.30 Uhr am Detscherparkplatz. Fahrt zur Sportgaststätte (Clubhaus) Bischweier. Spaziergang 3,3 km, hügelig, gemütlich. Nach 1,9 km Rast. Ab 17 Uhr sind wir in der Spoga Bischweier. Gäste sind willkommen. Info bei Albert, Tel. 07225 74459.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Adventskranzbinden

Möchtest du einen Adventskranz aus regionalem Tannengrün selbst binden? Dann komm mit einem Strohrömer/Metallring, einer Rebschere (sofern vorhanden) und einem Becher für ein Heißgetränk vorbei. Der OGV besorgt das erforderliche Tannengrün und freut sich auf deinen Besuch. Treffpunkt ist am Sa., 28. Nov., um 14 Uhr in der Siedlungsstraße bei der Dreschhalle/Farrenstall in Michelbach. Bei Fragen: michael.goetz@ogv-michelbach.de

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 12. Dez., um 18 Uhr in der Tennistaverne La Pfeffermühle in Gaggenau statt. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um eure Anmeldung bis zum 5. Dezember. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 79879 oder Tel. 07225 78708.

Vorankündigung JHV 2027

Die JHV 2027 ist auf Do., 11. März 2027, in der Sportgaststätte Michelbach auf 19 Uhr terminiert. Bitte den Termin vormerken. Es stehen wichtig Entscheidungen an. Die Tagesordnung folgt mit dem Jahresprogramm 2027.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball

Minimalausbeute im Derby trotz zahlreicher Ausfälle

FC Obertsrot - SVM 3:3 (1:2). In einem bis in die Nachspielzeit spannenden Derby teilte man sich verdient und freundschaftlich vor gutem Publikum den Punktetopf am Hungerberg.

Bereits nach 30 Minuten hätte es für Michelbach klingeln können, als Madalin Livan und Nicklas Häußer denkbar knapp das Ziel verfehlten. In der 40. Minute war es dann so weit, als Livan gedankenschnell in der Box agierte und das Runde durch die Beine ins Eckige zum 0:1 beförderte. Noch im Freudentaumel bestrafte Fabian Schiel eine Minute später die SVM-Abwehr, als er direkt und ohne zu wackeln aus kurzer Distanz den Spielball zum 1:1 hämmerte.



SVM um Torjäger Livan mit Punkteteilung.Foto: R. Rieger

Michelbach gab weiter Vollgas und wurde in der 45. Minute belohnt, als Livan erneut in der Box das volle Aroma zur verdienten 1:2-Führung entfaltete. Im 2. Abschnitt agierte Obertsrot gefährlicher. Zunächst rettete die SVM-Latte in der 55. Minute den Ausgleich. Nach einem Flipperspiel konnte Obertsrot den 2:2-Ausgleich erzielen. In der 70. Minute fiel der 3:2-Führungstreffer, als eine klare Abseitsstellung vom Unparteiischen nicht geahndet wurde, wobei man bei dieser Situation nicht in der Lage war, einen sicheren Abwehrball zu entschärfen. Trotz Rückstand bestimmte Michelbach das Spielgeschehen und belohnte sich in der 81. Minute, als Alper Özyavuz aus gut 30 Meter Torentfernung den Spielball am Hungerberg ins obere Dreieck zum mehr als verdienten 3:3 beförderte. In den letzten Minuten stand Michelbach in Überzahl vergebens auf dem Gaspedal und Obertsrot nahm brav auf dem Beifahrersitz Platz, sodass es letztendlich bei der Punkteteilung blieb.

FC Obertsrot II - SV Michelbach II 7:3 (4:2).

Am So., 15. Nov., geht es Auswärts zum Derby nach Bischweier. Spielbeginn in Bischweier ist um 14.30 Uhr. Die SVM-Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Die Spieler freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos und Bilder zum Derby online unter: www.sv-michelbach.de.

Sozialverband VdK Ortsverband Michelbach

Stammtisch

Unser nächster Stammtisch ist am Sa., 21. Nov., in der Sportgaststätte Michelbach. Das Datum Fr., 20. Nov., war ein Fehler.

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet am Sa., 5. Dez., um 17 Uhr im Casa Rustica in Hörden statt.

OBERWEIER

AKTUELLES OBERWEIER

Volkstrauertag am 15. November

Im Stadtteil Oberweier wird um 10.15 Uhr zu einer Gedenkfeier auf dem Friedhof geladen. An dieser Gedenkfeier wirken die Freiwillige Feuerwehr Oberweier und der Gesangverein „Eintracht“ 1878 mit. Es spricht Ortsvorsteher Michael Barth.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-rastatt.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-rastatt.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de
Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-rastatt.de

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt im Festplatzgebäude
Am 1. Adventssamstag, 28. Nov., findet erneut der beliebte Adventsmarkt im Festplatzgebäude Oberweier statt. Verschiedene örtliche Vereine und Gruppierungen bieten Speis und Trank. Als Einstimmung auf die Adventszeit beginnt um 17 Uhr der Vorabendgottesdienst in der Kirche St. Johannes. Die Halle öffnet um 17.30 Uhr. Um 18 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung des Adventsmarktes mit Einstimmung durch den Musikverein. Auch der Nikolaus hat sich wieder angekündigt. An verschiedenen Ständen können Geschenkprodukte erworben werden. Zum gemütlichen Plausch, bei vielfältigen Leckereien, sind ausreichend Plätze vorhanden. Es gibt Bratwurst, Wildfleischkäse, Pommes, süße Waffeln und Getränke aller Art. Für adventliches Ambiente sorgen Kinderpunsch und Glühwein. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen.



Adventsmarkt in Oberweier. *Foto: Toni Böck*

SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Volkstrauertag am 15. November

In Selbach ist eine stille Kranzniederlegung durch Ortsvorsteher Michael Schiel vorgesehen.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten:
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Schnupperprobe
Am Fr., 20. Nov., 19.30 Uhr, lädt der Männerchor zu einer Schnupperprobe ins Vereinsheim „Alte Schule“ ein. Wenn Du Freude am Singen hast, dann schau doch einfach mal bei uns rein. Chorerfahrung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über jede neue Stimme. Im Anschluss an die Chorprobe besteht bei Getränken und einem kleinen Imbiss Gelegenheit zu einem geselligen Austausch mit den Sängern und der Chorleiterin Elisabeth Gliosca-Benz.

Turnerbund Selbach

Neue Rollbretter sorgen für strahlende Kinderaugen
Große Freude herrschte kürzlich beim Kleinkinderturnen des Turnerbundes Selbach: Die neuen Rollbretter wurden in der Turnstunde direkt ausprobiert und von den Kindern begeistert in Beschlag genommen.



Foto: TB Selbach

Ob rollen, fahren oder gemeinsam neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken – die Kleinen hatten sichtlich großen Spaß mit den neuen Sportgeräten. Auch die Trainer freuten sich über die Anschaffung, die künftig das Bewegungsangebot im Kleinkinderturnen bereichern wird. Rollbretter sind nicht nur ein großer Spaß, sondern bieten auch vielfältige Möglichkeiten zur motorischen Förderung. Beim Fahren und Abstoßen werden insbesondere die Koordination, das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung geschult. Gleichzeitig werden die Muskulatur und die Kraftdosie-

rung gefördert. Die Kinder lernen spielerisch, ihre Bewegungen aufeinander abzustimmen, Entfernungen einzuschätzen und Rücksicht auf andere zu nehmen. Damit verbinden die Rollbretter Bewegung, Geschicklichkeit und gemeinsames Spielen auf ideale Weise. Ermöglicht wurde der Kauf durch die Jugendverwaltung des Turnerbundes Selbach, die hierfür fast 900 Euro aus ihrer Jugendkasse zur Verfügung stellte. Engagierte Eltern, die regelmäßig Kuchen für die Kuchenverkäufe der Jugendverwaltung beisteuern, leisten auch einen wichtigen Beitrag, dass solche Anschaffungen für die Kinder möglich werden.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Kath. Kindergarten „St. Nikolaus“

Engel Willi zu Besuch im Kindergarten

Eine besondere Vorlesestunde erlebten die Vorschulkinder des Kindergartens St. Nikolaus in Selbach. Zu Gast war Manuel Maria Müller, der sein selbst verfasstes Kinderbuch „Engel Willi, ein Lausbub aus der Sternenwelt“ vorstellte. Mit viel Freude und Engagement erzählte der Autor von der Entstehung seines Buches und gewährte den Kindern spannende Einblicke in seine Ideenwelt. Anschließend las er zwei Geschichten vor und nahm seine jungen Zuhörer mit auf eine fantasievolle Reise in die Welt von Engel Willi und den Sternen. Gespannt und aufmerksam lauschten die Kinder seinen Erzählungen. Besonders interessant war, dass die beiden Lausbuben aus dem Buch ihre Vorbilder in der eigenen, ortsansässigen Familie des Autors haben. Ein rundum gelungener Vormittag, der den Kindern nicht nur Freude am Zuhören bereitete, sondern auch zeigte, wie viel Fantasie, Kreativität und schriftstellerisches Talent in unserem kleinen Ort Selbach stecken.



Die Kinder hatten viel Freude bei der Vorlesestunde. Foto: Kita St. Nikolaus

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Volkstrauertag am 15. November

Im Stadtteil Sulzbach ist um 9 Uhr eine Messe in der Pfarrkirche. Die Ansprache hält Ortsvorsteherin Josefa Hofmann. Im Anschluss an die Messe wird der Kranz vor der Kirche St. Anna niedergelegt.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Sulzbach am Di., 17. Nov., um 19 Uhr im Rathaus Sulzbach, Dorfstr. 88, 76571 Gaggenau: 1. Bekanntgaben; 2. Bebauungsplan „Kindergarten Straußgasse“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Sulzbach im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB – Billigung des Entwurfs vor Durchführung der Offenlage –; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SULZBACH

Seniorenfeier in Sulzbach

Das Sulzbacher Pfarrgemeindeteam St. Anna lädt am Sa., 14. Nov., im Vereinsheim von Sulzbach zu einem musikalischen Nachmittag mit Kaffee, Hefezopf und Brezeln für Senioren ein. Das Treffen unter dem Motto „Singt mit“ startet um 14.30 Uhr und endet gegen 17 Uhr. Die Stadt Gaggenau hält außerdem einen Vortrag zum Thema HILVER. Der Nachmittag ist eine überkonfessionelle Veranstaltung, d.h. es sind alle Senioren aus Sulzbach eingeladen, daran teilzunehmen. Artur Haitz spielt alte Schlager, Wander- und Heimatlieder und lädt zum Mitsingen ein. Kaffee, Hefezopf, Brezeln und Getränke sind kostenlos.

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

4. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen

Am Fr., 11. Dez., ist es wieder so weit: um 16.30 Uhr eröffnen die Schulkinder das 4. Sulzbacher Weihnachtsmärktchen auf dem Vereinsheim-Vorplatz. Bereits im Sommer wurden die ersten Marmeladen eingekocht, nun sind die Klassen fleißig an den Handarbeiten dran, sodass die Stände der einzelnen Klassen mit einem vielfältigen und attraktiven Angebot aufwarten können. Ergänzt wird dieses von der ortsansässigen Spray-Paint-Künstlerin Sonja Haas von HaasART und der örtlichen Imkerei Geppert. Zur stimmungsvollen Unterhaltung tragen das Maskottchen Fördie, die Ringe-Wurfbude von Klasse 4 und der Tannen-Weitwurf-Stand der Lehrerinnen bei. An letzterem kann jedes Kind einen tollen Preis gewinnen. Förderverein, Kiga-Eltern, Schwimmbadkiosk wie auch Obst- und Gartenbauverein sorgen für ein genussvolles Miteinander mit Langos, türkischer Linsensuppe und Feta-Köfte, Bratwurst, Steakweck und Waffeln. Für Kinderpunsch und Glühwein werden die Besucher gebeten, wieder ihre eigene Tasse mitzubringen. Gegen 20 Uhr neigt sich das Märktchen dann dem Ende zu.



Das Sulzbacher Weihnachtsmärktchen findet wieder statt. Foto: FVBSS

Musikverein Sulzbach

Messe zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder

Am kommenden Sonntag findet um 9 Uhr die diesjährige Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder der Sulzbacher Vereine statt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Musikverein. Im Anschluss an die Messe findet die offizielle Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Dabei wird der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung gedacht und ein Zeichen für Frieden und Verständigung gesetzt. Für die musikalische Umrahmung der Gedenkfeier sorgen der Sängerbund und der Musikverein. Die Bevölkerung ist eingeladen, an den beiden Gedenkveranstaltungen teilzunehmen und gemeinsam der Verstorbenen zu gedenken.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Winterschnittkurs

Am Sa., 14. Nov., findet ab 13 Uhr der Winterschnittkurs für Obstgehölz im Mennäckerweg 4 bei Familie Schnepf statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Ausklang.

Wassonstnochinteressiert

KW 46 | Auftakt
WEIHNACHTEN BEI UNS

DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMOMENTE WARTEN OFT DIREKT VOR DER HAUSTÜR.



Die ersten Lichter leuchten, es duftet nach Plätzchen – und die Schokoweihnachtsmänner stehen schon so lange im Supermarkt, dass sie vermutlich bald Osterurlaub beantragen.

Aber Weihnachten findet nicht im Supermarkt statt. Es passiert dort, wo Menschen zusammenkommen.

Wenn Vereine Weihnachtsmärkte organisieren, Chöre für Adventskonzerte proben, Kirchengemeinden Adventsnachmittage vorbereiten oder Ehrenamtliche nach Feierabend noch die letzte Biertischgarnitur an den richtigen Platz tragen, wird aus einem gewöhnlichen Wintertag etwas Besonderes.

Was später selbstverständlich aussieht, beginnt oft Wochen vorher – mit Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen. Ohne sie wären viele Weihnachtsmomente gar nicht möglich. Aus vielen helfenden Händen, Begegnungen, Traditionen und kleinen Erlebnissen wird Weihnachten.

Genau diese Momente möchten wir in den kommenden Wochen erlebbar machen: Weihnachtsmärkte, Veranstaltungen, Geschichten, Rezepte und Traditionen.

Auf NUSSBAUM.de finden Sie vieles davon gebündelt an einem Ort – und erfahren, was Vereine, Organisationen und engagierte Menschen in Ihrer Region auf die Beine stellen.

Denn unsere Heimat hat viel zu erzählen. Man muss nur wissen, wo man hinschaut.

Weihnachten bei uns entdecken
go.nussbaum.de/weihnacht-2026

Dein E-Paper auf NUSSBAUM.de